Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 157. — Leipzig, Montag den 11. Juli. — 1881.

Amtlicher Theil.

Verabredung zwischen Deutschland und der Schweiz,
betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.
Vom 23. Mai 1881.

Nachdem bei den Verhandlungen über den am heutigen Tage unterzeichneten Handelsvertrag zwischen Deutschland und der Schweiz sich ergeben hatte, daß mit dem Ablaufe des unter dem 13. Mai 1869 abgeschlossenen Handels- und Zollvertrages die zur Zeit bestehenden Vereinbarungen wegen des gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst in Deutschland einerseits und in der Schweiz andererseits ihr Ende erreichen, auf Seiten beider vertragschließenden Theile aber der Wunsch zu erkennen gegeben war, den wechselseitigen Schutz jener Rechte, vorbehaltlich einer den Bedürfnissen entsprechenden Revision der zur Zeit maßgebenden Vereinbarungen, auch fernerhin zu gewährleisten, haben die beiderseitigen Bevollmächtigten die nachfolgende Verabredung in das gegenwärtige Protokoll niedergelegt:

1. In Betreff des gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst sollen, soweit diese Erzeugnisse und Werke nicht als Erzeugnisse und Werke inländischer Urheber geschützt sind, für das Gebiet des Deutschen Reichs und für das Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft die Bestimmungen der unter dem 13. Mai 1869 zwischen dem Norddeutschen Bunde und der Schweiz abgeschlossenen Uebereinkunft maßgebend sein. Jedoch tritt an die Stelle der im Artikel 6. dieser Uebereinkunft vorgesehenen Anmeldung und Eintragung die Anmeldung bei dem Stadtrath zu Leipzig und die Eintragung in die bei diesem geführte Eintragsrolle; Anmeldung und Eintragung sind nach den für die Werke inländischer Urheber maßgebenden Bestimmungen zu bewirken.
2. Gegenwärtige Verabredung soll vom 1. Juli 1881 an in Kraft treten und bis zum 30. Juni 1886 in Kraft bleiben. Im Falle keiner der vertragschließenden Theile zwölf Monate vor diesem Tage seine Absicht, die Wirkungen der Verabredung aufhören zu lassen, kundgegeben hat, bleibt dieselbe in Geltung bis zum Ablaufe eines Jahres von dem Tage ab, an welchem der eine oder der andere der vertragschließenden Theile sie kündigen wird. Jeder der vertragschließenden Theile soll außerdem berechtigt sein, dieselbe schon früher mit gleicher Wirkung zu kündigen, wenn eine in dem Gebiete des einen oder anderen Theiles eingetretene Aenderung der Gesetzgebung über die darin behandelten Gegenstände eine Revision wünschenswerth machen sollte.

Gegenwärtiges Protokoll soll zugleich mit dem Handelsvertrage den Hohen vertragschließenden Theilen vorgelegt werden; im Falle der Ratification des Vertrages soll auch die in diesem Protokoll enthaltene Verabredung ohne weitere Ratification als genehmigt angesehen werden.

Es wurde hierauf das Protokoll in doppelter Ausfertigung vollzogen.

Berlin, den 23. Mai 1881.

(L. S.) Karl Heinrich von Boetticher. (L. S.) Roth.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Barth in Aachen.

Beissel, P. St., le petit livre des grandes reliques ou manière de faire avec piété le pèlerinage de l'ostension solennelle des insignes reliques d'Aix-la-Chapelle, Cornélimunster et Borcette. 8. * —. 15

Bürgel, F. W., u. **P. Wimmers,** die deutsche Lektüre in Lehrerbildungsanstalten. Litteraturkunde u. Methodik. 1. Jahr: Die Arten der didaktisch-epischen Dichtung. 8. * —. 80

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Klasen, L., Grundriss-Vorbilder v. Gebäuden aller Art. 13. Lfg. 4. * 3. —

Beck'sche Buchh., Verl.-Cto. in Nördlingen.

Bluntschli, J. C., gesammelte kleine Schriften. 2. (Schluss-)Bd. Aufsätze üb. Politik u. Völkerrecht. 8. * 5. —

Seuffert, L., zur Geschichte der obligatorischen Verträge. Dogmengeschichtliche Untersuchgn. 8. * 4. —

Behrendt in Bonn.

† **Magalhães, J. J. L. de,** Silvestre Pinheiro Ferreira. Sein Leben u. seine Philosophie. Mit e. Einleitg. üb. die wichtigsten portugies. Philosophen vor ihm. 8. * 1. —

† **Pulfrich, K.,** photometrische Untersuchungen üb. Absorption d. Lichtes in isotropen u. anisotropen Medien. 8. * 1. 60

Bruckmann's Verlag in München.

† **Stillfried-Alcántara, R.** Graf, u. **B. Kugler,** die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland. Illustrirt v. den ersten deutschen Künstlern. 8. Lfg. Fol. * 2. —

Deutsche Buchhandlung in Metz.

Seydlitz, G. v., Touristen-Führer f. den Schwarzwald, nebst Odenwald, Höhgau, Bodensee, Kaiserstuhl etc. 5. Aufl. 8. Geb. * 5. —

— Touristen-Führer f. die Vogesen. 2. Aufl. 8. Geb. * 4. —

Witte, W., deutsch-französischer Dolmetscher. 6. Aufl. 8. —. 75

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Elberfeld.

† **Liederschatz** f. Sonntagsschulen. 2. Aufl. 12. Geb. * —. 55

Bültmann & Gerriets in Oldenburg.

Hansen, Th. H. F., die Bereitung auf das Kommen d. heil. Geistes. Die Herrlichkeit der Mission. 2 Predigten. 8. * —. 50

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

† **Naturforscher,** der. Wochenblatt zur Verbreitg. der Fortschritte in den Naturwissenschaften. Hrsg. v. W. Sklarek. 14. Jahrg. 1881. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 4. —

Schott, W., üb. e. chinesisches mengwerk, nebst e. anh. linguist. verbessergn. zu 2 Bdn. der Erdkunde Ritters. 4. In Comm. * 2. —

Zeller, E., üb. die Messung psychischer Vorgänge. 4. In Comm. * —. 80

Engelmann in Leipzig.

Prantl, K., Lehrbuch der Botanik f. mittlere u. höhere Lehranstalten. 4. Aufl. 8. * 4. —

Untersuchungen aus dem botanischen Institut zu Tübingen. Hrsg. v. W. Pfeffer. 1. Bd. 1. Hft. 8. * 3. —

Expedition der „Mode" in Berlin.

† **Mode,** die. Allgemeine Schneider-Zeitung. Hrsg. v. A. Schulz. 2. Jahrg. 1881. Nr. 13. Fol. Vierteljährlich * 2. 50

Förster in Leipzig.

Scheffler, H., die Naturgesetze u. ihr Zusammenhang m. den Prinzipien der abstrakten Wissenschaften. 4. (Schluss-) Thl. Die Theorie d. Bewusstseins oder die philosophischen Gesetze. 8. * 9. —

Frantz in Demmin.

Jacob, T. A., Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus m. einfacher, übersichtlich an den Text sich anschließ. Wort- u. Sacherklärung. 8. * —. 60; geb. * —. 80

— dasselbe. Liederbuch dazu. 8. * —. 20

† **Tonkunst,** die. Zeitschrift f. den Fortschritt in der Musik. Hrsg. v. O. Wangemann. 11. Bd. Nr. 19. 4. Vierteljährlich * 1. 20

† **Wangemann, O.,** weltliche, geistliche u. liturgische Chorgesänge f. Gymnasien u. Realschulen. 8. Aufl. 8. * —. 80; geb. * 1. —

† — Geschichte d. Oratoriums von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart. 4. u. 5. Lfg. 8. à * 1. —

Friederichsen & Co. in Hamburg.

Pallmann, R., der deutsche Exporthandel der Neuzeit u. die nordamerikanische Concurrenz. 8. * 3. —

Gerschel in Berlin.

† **Geflügelhof,** der. Wochenschrift f. Geflügelliebhaber, -Züchter u. -Händler. Hrsg. v. K. Ruß. 1. Jahrg. 1881. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —

† **Isis.** Zeitschrift f. alle naturwissenschaftl. Liebhabereien. Hrsg. v. K. Ruß u. B. Dürigen. 6. Jahrg. 1881. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —

† **Welt,** die gefiederte. Zeitschrift f. Vogelliebhaber, -Züchter u. -Händler. Hrsg. v. K. Ruß. 10. Jahrg. 1881. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —

Grießmayer'sche Buchh. in Neuburg a. D.

Leuthenmayr, J. B., Forst od. St. Leonhard. Ein Kulturbild aus dem oberbayr. Pfaffenwinkel. 8. * 3. —

v. Grumbkow in Dresden.

Bischof, C., die Geschichte d. Weltalls m. Folgerungen f. die Zukunft. 8. * —. 60

† **Lehnerdt,** alphabetisches Ortsverzeichniß d. Deutschen Reiches. 20. u. 21. Lfg. 4. à * 3. —

Grunow in Leipzig.

National od. International? Ein Wort üb. die Parteien im deutschen Reichstage. 8. —. 75

Hanow in Berlin.

Lindner, A., Völkerfrühling. 3 histor. Novellen. 8. * 4. —; geb. * 4. 50

H. Haessel in Leipzig.

Ballagi's, M., Grammatik der ungarischen Sprache f. Deutsche. Neu bearb. v. J. Jónás. 8. Aufl. 8. * 4. 80

Booch, F., u. **A. Frey,** Hand-Wörterbuch der russischen u. deutschen Sprache. Deutsch-russisches Wörterbuch. 2. Aufl. 8. * 6. —

General-Repertorium zum Bundes- bezw. Reichs-Gesetzblatte 1867 bis 30. Juni 1881. 8. * 1. 80

Heinsius in Bremen.

Forschungen auf dem Gebiete der Viehhaltung u. ihrer Erzeugnisse. Hrsg. v. C. Petersen u. P. Petersen. 10. Hft. 8. * 1. —

Th. Hofmann in Berlin.

† **Aus** deutschen Lesebüchern. Dichtungen in Poesie u. Prosa erläutert f. Schule u. Haus. Hrsg. v. R. Dietlein, W. Dietlein, R. Gosche u. F. Polack. 1. Bd. 4. Lfg. 8. —. 60

Krones, F. Ritter v., Handbuch der Geschichte Oesterreichs von der ältesten bis zur neuesten Zeit. Wohlfeile Volks-Ausg. 46. Lfg. 8. * —. 50

Jacobi's Hofbuchh. in Eisenach.

† **Adreßbuch** f. die großherzogl. Haupt- u. Residenzstadt Eisenach 1881. 8. * 2. —

Janke in Berlin.

Jókai, M., die Narren der Liebe. Roman. 2. Aufl. 8. 1. 50

— Tollhäuslerwirthschaft. Humoristischer Roman. 3. Aufl. 8. * 1. —

Kaufmann, Verlag in Dresden.

Taschenspieler u. Hexenmeister, der unübertreffliche. 20. Aufl. 12. * 1. —

Traumbuch, das große egyptische. 13. Aufl. 12. —. 75

Keller in Zürich.

Keller's 2. Reisekarte der Schweiz. 1 : 440,000. Ausg. 1881. Chromolith. Fol. Auf Leinw. in Carton * 4. 80

Kern's Verlag in Breslau.

Plan, neuester, v. Breslau. 6. Aufl. Lith. Fol. —. 75; color. 1. 20

Kreuschmer, Verl.-Cto. in Bunzlau.

Tschirch, P., der Rechenunterricht in der Volksschule. Vorschläge zu e. Vereinfachg. dieses Unterrichts. 8. * 1. 20

Langewiesche in Rheydt.

† **Hollenberg, W.,** Liederreigen u. Aufzüge f. das Knabenturnen. 8. * —. 40

F. Luckhardt in Berlin.

Armee-Remontirung u. Pferde-Aushebung. Vorschläge zur Bildg. e. Kriegs-Reserve v. Militärpferden u. zur Hebg. der Pferdezucht. Von O. F. 8. * —. 80

Jagwitz, F. v., Essay üb. Befehlsführung im Bereiche der Infanterie-Division. 2 Vorträge. 8. * 2. —

Lühr & Dircks' Verlag in Garding.

Almanach, kleiner, f. Jedermann auf d. J. 1882. 16. * —. 15

Comptoir-Kalender, Schleswig-Holsteinischer, f. 1882. Fol. —. 15; aufgezogen * —. 40

Meyn's, L., schleswig-holsteinischer Haus-Kalender f. 1882. Hrsg. v. H. Keck. 16. * —. 40

Tafel-Kalender, Schleswig-Holsteinischer, f. 1882. 4. * —. 10; aufgezogen * —. 30

Mercy's Verlag in Prag.

Gesetze f. das Königr. Böhmen. Taschen-Ausg. Nr. 145. Oesterreichische Reichs-Gesetze. Jahrg. 1881. 3. Hft. 8. * —. 96

Reichsgesetze f. das Kaiserth. Oesterreich. Taschen-Ausg. 110. Hft. Oesterreichische Reichsgesetze. Jahrg. 1881. 3. Hft. 8. * —. 96

Metzler'sche Buchh., Verl.-Cto. in Stuttgart.

Luther, der ungefälschte, nach den Urdrucken der kgl. öffentl. Bibliothek in Stuttgart hergestellt v. K. Haas. 12. Bdchn. 12. * —. 40

J. H. Meyer in Braunschweig.

Katalog, officieller, der allgemeinen baugewerblichen Ausstellung in Braunschweig 1881. 8. * —. 60

Orell, Füßli & Co., Verlag in Zürich.

L'Europe illustrée. Nr. 13 et 16. 8. à * —. 50

Inhalt: 13. Thusis par A. Rumpf. — 16. La Gruyère. Excursion du Léman à l'Oberland bernois par la nouvelle route alpestre de Bulle-Boltigen. Par Ferrier.

Pfeffer in Halle.

† **Polizei-Verordnung** f. die Salinen im Bezirk d. kgl. Oberbergamts zu Halle a. d. S. Vom 21. Mai 1881. Amtlich. 16. ** —. 10

Raw'sche Buchh. in Nürnberg.

Burger, K. Ch., die Siegeszuversicht, die uns bei der Arbeit u. im Kampf der Mission begleiten soll. Predigt. 8. * —. 15

Hofstätter, C., die Arbeit im Reiche Gottes ist Dienst am Wort. Predigt. 8. * —. 20

J. F. Richter in Hamburg.

Constantin, die Richtfeier. Neue Baureden f. Zimmerleute, Maurer, Dachdecker. 8. * —. 60

Schäfer in Leipzig.

Weitzel, C. G., Unterrichtshefte f. den gesammten Maschinenbau. 2. Aufl. 41. u. 42. Hft. 8. à * —. 50

Schauenburg in Lahr.

Hoffacker, F. B., der Hausgarten in Stadt u. Land. 3. Aufl. 8. Cart. * 2. —

Keller, A., Strafprozess-Ordnung f. das Deutsche Reich. Erläutert. 2. Aufl. 1. Lfg. 8. * 3. —

Schulorthographie, deutsche, nach den in Preußen, Baiern, Sachsen, Baden 2c. gelt. Bestimmungen. 8. * —. 40

Sering, F. W., allgemeine Musiklehre in ihrer Begrenzung auf das Notwendigste. 8. * —. 80

Schlüter'sche Buchh. in Altona.

Harder, F., Grundlagen f. den 1. Unterricht in der deutschen Sprache. 1. u. 2. Hft. 8. à * —. 40
☞ 1. 5. Aufl. — 2. 3. Aufl.

— Hülfsbuch zur kleinen Schulgrammatik der deutschen Sprache. 8. Cart. * —. 40

— kleine Schulgrammatik der deutschen Sprache. 21. Aufl. 8. Cart. * 1. —

Saß', J. B., Rechenbuch f. Mädchen. 3. (letzter) Curs. 17. Aufl. 8. * —. 50

— 1. u. 2. Übungsbuch fürs schriftliche Rechnen. 8. * 1. 60
☞ 1. 103. Aufl. * —. 60. — 2. 60. Aufl. * 1. —

— dasselbe Resultate zum 1. u. 2. Übungsbuche. 8. * —. 60
☞ 1. * —. 40. — 2. * —. 20.

Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Zur Städtereinigungsfrage. 1. Hft. Die Schwemmcanalisation vor den Berliner Stadtverordneten am 14. Octbr. 1880. 8. * 1. —

Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.

Jahrbuch der königl. preussischen geologischen Landesanstalt u. Bergakademie zu Berlin f. d. J. 1880. 8. Geb. * 15. —

Scriba in Metz.

† **Jahresbericht,** 3., d. Vereins f. Erdkunde zu Metz pro 1880. 8. * 4. —

Stieda's Verlag in Riga.

† **Vocabularium** zu den Uebungsbeispielen in Schenkl's griechischem Elementarbuche. 2. Aufl. 8. Cart. * 1. 60

Theissing in Cöln.

Krebs, J., zur Geschichte der Heiligthumsfahrten. 8. —. 75

Tittel in Dresden.

Eisenbart, Doctor. Humoristischer Kalender f. 1882. 4. —. 50

Glückauf-Kalender, illustrirter, f. 1882. 4. —. 50

Haus- und Familien-Kalender, Dresdener, f. 1882. 4. —. 50

Verlag des königl. statistischen Bureaus in Berlin.

Statistik, preussische. LIX. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im J. 1880. 4. * 2. 40

B. F. Voigt in Weimar.

Bauer, C., Handbuch der Buchbinderei. 7. Aufl. v. C. F. G. Thons „Kunst Bücher zu binden". 8. Mit Atlas in 4. 4. 50

Brandeis, F., die moderne Gewehrfabrikation. 8. Mit Atlas in 4. 12. —

Graef, A., der Möbeltischler f. das bürgerliche Wohnhaus in allen seinen Räumen. 2. Aufl. 4. In Mappe 10. —

Knight, F. A., das Ganze der Ananaszucht. 3. Aufl., hrsg. v. J. Wesselhöft. 8. 2. 25

Lénard, A., die Verfertigung künstlicher Blumen, sowohl nach fabrikmäßigem, wie nach kleinerem Betriebe. 8. 3. —

Wesselhöft, J., der Rosenfreund. 5. Aufl. 8. 4. —

Voß' Sort. in Leipzig.

Tillo, A. v., Karte m. Linien gleicher magnetischer Declination f. die Epoche 1880,0. Chromolith. Fol. * 2. —

v. Waldheim in Wien.

Quecksilberwerk, das k. k., zu Idria in Krain. Fol. * 3. 60

† **Vorlagen** f. Bronce-Arbeiten. 5—7. Lfg. Fol. à 1. —

Weber in Leipzig.

Kirchner, F., Katechismus der Logik. (Weber's illustr. Katechismen Nr. 100.) 8. Geb. * 2. 50

Nichtamtlicher Theil.

Christian Egenolff,

der erste Buchdrucker und Verleger zu Frankfurt a/M.

Der 26. Juni 1881 brachte für Frankfurt a/M. ein denkwürdiges Fest. Zu Ehren von Christian Egenolff, dem ersten ständigen Buchdrucker der alten Reichsstadt, resp. zur Erinnerung an die 350jährige Jubelfeier der Einführung der Buchdruckerei in Frankfurt a/M., wurde an dem ehemaligen Wohnhause des Genannten (großer Kornmarkt 20) eine Gedenktafel enthüllt. Dieselbe trägt folgende Inschrift:

Hier wirkte seit 1543 der erste Buchdrucker Frankfurts, Christian Egenolff, geboren 1502, Juni 26, Bürger seit 1530, December 27, gestorben 1555, Februar 9.

Die Enthüllungsfeier verlief einfach und würdig. Zahlreiche Vereine und Corporationen von Frankfurt und aus der Umgebung hatten Vertreter gesandt, um ihre lebhafte Theilnahme an einem Feste zu beweisen, welches einer pietätvollen und sinnigen Anregung aus dem Innern Frankfurts seine Entstehung zu verdanken hatte. So erschienen denn Leiter und Mitglieder des „Vereins für Geschichte und Alterthumskunde", des „Vereins für das historische Museum", Staatsbehörden, städtische Behörden, endlich eine große Zahl von Buchdruckern (aus Darmstadt allein gegen 100) und ein nach Hunderten zählendes Publicum, um das Andenken eines Bürgers der alten Reichsstadt zu ehren, der sich um deren wissenschaftlichen Ruf recht verdient gemacht hat. Die Feier begann mit Gesang: der Verein „Sängerbund" trug zur Einleitung ein passend gewähltes Lied vor, worauf die Festrede folgte. Hr. Dr. Grotefend, Stadtarchivar in Frankfurt, hielt dieselbe und entwickelte darin in kräftigen und warmen Worten die Entwicklung und hohe Bedeutung der Erfindung Gutenberg's, die er als eine der schönsten Früchte deutschen Geistes pries. Er bezeichnete es als eine Pflicht der Bewohner Frankfurts, das Andenken an jenen Mann dauernd zu ehren, der zuerst die Buchdruckerei in die Mauern dieser Stadt verpflanzt und nach Kräften für die Wissenschaft gewirkt habe. Der Redner schloß mit einem lauten Hoch auf die „edle Buchdruckerkunst", in welches die Versammlung dreimal auf das kräftigste einstimmte und wozu die Musik einen Tusch blies. — Nun folgte die Enthüllung der schön umkränzten Gedenktafel. Sodann trat Hr. Buchdruckereibesitzer Kern vor und fügte dem Vortrag des Hrn. Dr. Grotefend einige Worte im Namen und Auftrag der Frankfurter Buchdrucker bei. Zunächst brachte er allen Förderern des Werkes den besten Dank dar und gab zugleich seiner freudigen Genugthuung Ausdruck über die allgemeine Anerkennung, welche die Buchdruckerkunst und der ganze Stand heute durch die Stiftung der Gedenktafel gefunden habe. Er gelobte sodann, daß die Jünger Gutenberg's ihre Kunst stets hochhalten, sie ehren und pflegen werden, und brachte zum Schluß ein Hoch auf das Andenken Gutenberg's und Egenolff's. Ein Männerchor mit Musikbegleitung beendete die Feierlichkeit, welche auf alle Anwesenden den besten Eindruck machte.

Wenn sich der Festredner, Hr. Dr. Grotefend in seinem kurzen Vortrag auf einige Bemerkungen über das Leben und die Bedeutung Christian Egenolff's beschränken mußte, so hat er dagegen in einer zur Feier des Tags erschienenen besonderen Festschrift diesen Gegenstand ausführlich behandelt und uns darin ein ebenso lehrreiches wie anziehendes Lebensbild des ersten ständigen Buchdruckers von Frankfurt geboten. Diese Schrift ist von dem verdienstvoll und erfolgreich wirkenden Stadtarchivar den Buchdruckern Frankfurts gewidmet und soeben auch im Buchhandel erschienen.*)

Wir wollen hier nun vor dem Leser einige Blätter aus dem Lebenslauf dieses unseres ältesten Frankfurter Berufsgenossen aufrollen und folgen dabei den Angaben unseres Ge-

*) Christian Egenolff, der erste ständige Buchdrucker zu Frankfurt a/M. und seine Vorläufer. Von Dr. H. Grotefend, Stadtarchivar. Gedenkblatt an die 350jährige Jubelfeier der Einführung der Buchdruckerei in Frankfurt. Mit 2 Tafeln (in Lichtdruck). 4. (VI, 28 S.) Frankfurt a/M., Völcker's Verlag. Preis 2 ℳ 40 ₰.

währsmanns, Dr. Grotefend, der schon manche schöne Frucht seiner fleißigen archivalischen Studien seinen Mitbürgern dargebracht hat und seine ergebnißreichen Forschungen wohl auch weiter fortsetzen wird.

Wie Hr. Dr. Grotefend in dem Vorwort seines „Gedenkblattes" angibt, verdankt dasselbe seinen Ursprung den Nachforschungen, welche er mit Hrn. Heinrich Pallmann in Frankfurt a/M. nach neuen Quellen für die Geschichte des Frankfurter Buchhandels im 16. Jahrhundert angestellt hat; den Anlaß dazu bot die 350. Wiederkehr des Tages, an welchem Egenolff sich als erster Buchdrucker um das Frankfurter Bürgerrecht bewarb. Die Schrift zerfällt nun in zwei Theile: I. Die Vorläufer. II. Christian Egenolff; einige Nachträge und Beilagen sind angefügt. Dem Eingange entnehmen wir folgende orientirende Bemerkungen:

„Wenn wir uns Frankfurts Buchhandel der früheren Jahrhunderte vergegenwärtigen, wenn wir besonders Frankfurts beherrschende Stellung in der buchhändlerischen Welt von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zur Mitte des 17. uns vor Augen treten lassen, da dünkt es uns fremd, wenn wir vernehmen müssen, daß nur etwa 30 Jahre vor dem genannten Anfangstermine hier unter schweren Kämpfen die erste ständige Buchdruckerei gegründet wurde. Wie kam es, daß Frankfurt, welches so ängstlich über seine Ebenbürtigkeit mit den übrigen größeren Handelsstädten Süddeutschlands: Augsburg, Nürnberg, Ulm, Straßburg wachte, gerade in diesem Punkte sich von sämmtlichen derselben überflügeln ließ, so daß selbst kleinere Städte, wie z. B. Eichstädt, Hagenau, Heidelberg, weit eher mit festen Buchdruckereien versehen waren, als gerade Frankfurt? Mochte es einestheils die Messe sein, auf der ja nach Rohrbach's gleichzeitigem Zeugnisse schon am Ende des 15. Jahrhunderts selbst Venedig seine Bücherschätze feil hielt, so war es doch andern- und wohl meistentheils die Nähe von Mainz, die stete Berührung mit diesem Vororte der Buchdruckerei, was Frankfurt den Mangel eigener Pressen weniger fühlbar machte. Es ist aber in der That so, wie wir Eingangs sagten. Erst im Jahre 1530, also genau vor 350 Jahren, hat sich der erste Buchdrucker dauernd hier ansässig gemacht. Alle Nachrichten, auf deren Grund man das Alter des Buchdrucks in Frankfurt höher hinaufrücken wollte, sind entweder falsch verstanden, oder sie beruhen auf der vorübergehenden Thätigkeit kleinerer Pressen, wie dieselben in der Kindheit der Buchdruckerei zur Erzeugung von Einzelblättern und Flugschriften in großer Anzahl bestanden, wie wir sie aber, eben ihres vorübergehenden Charakters halber nicht berücksichtigen dürfen, wenn wir das Alter der Einführung der Buchdruckerei in Frankfurt feststellen wollen."

Der Verfasser erhärtet seine Ausführungen durch mehrere interessante Belege, auf die wir hier glauben nicht näher eingehen zu dürfen. Wir heben daraus nur die Thatsache hervor, daß der Frankfurter Rath die „Reformation", das Stadtrecht von 1509, bei Johann Schöffer, Peter Schöffer's ältestem Sohn und Geschäfts-Nachfolger, in Mainz drucken ließ, um zu beweisen, daß damals noch keine Drucker in Frankfurt ansässig waren, denen man den Druck eines solchen Werkes hätte anvertrauen können. Man darf deshalb wohl auch die Firmen Nicolaus Lamperter und Balthasar Murrher, welche in den Jahren 1507—1510 in Frankfurt eine Anzahl stattlicher Werke druckten, nach Frankfurt an der Oder verweisen, zumal da diese Namen in den Acten und Registern der Stadt Frankfurt a/M. nicht vorkommen.

Daß ein Christian Egenolff in der That derjenige war, welcher zuerst die Buchdruckerei in Frankfurt a/M. einführte, wird schon dadurch erwiesen, daß sich zu seinen Lebzeiten kein Widerspruch gegen die von ihm ausgeführte Aufrichtung einer Tafel an seinem Hause und gegen deren Inhalt erhoben hat. Die Inschrift dieser Tafel lautete:

Ab invecta huic urbi a se primo typographia an. XIII.
domum hanc Christianus Egenolphus Hadamarien.
extrui f. anno Dni MDXLIII

auf deutsch: „Im 13. Jahre seit der durch ihn erfolgten Einführung der Buchdruckerei hierorts hat Christian Egenolff aus Hadamar dieses Haus erbauen lassen im Jahre des Herrn 1543."

Damit haben wir zugleich erfahren, daß unser Egenolff aus Hadamar stammte, und nun wollen wir uns auch seinen Lebensereignissen zuwenden.

Christian Egenolff wurde am 26. Juli 1502 in dem Städtchen Hadamar in der heutigen Provinz Nassau geboren. Die Stadt ist alt und an der Els im Westerwald freundlich gelegen; sie hat sonst nichts Bemerkenswerthes außer ihrer „alten Burg", einem vom Grafen Johann Ludwig von Hadamar einst errichteten Schlosse. Ueber des Vaters Stand und Lebensschicksale ist nichts zu ermitteln gewesen. Mit 14 Jahren kam der junge Christian nach Mainz, um als Scholar auf der dortigen Universität seine humanistischen Studien zu beginnen. Wie lange Egenolff in Mainz (damals auch „Mentz" genannt) blieb und wann er die Universität verließ, ist nicht bekannt. Er muß sich aber frühzeitig der Buchdruckerei gewidmet haben, denn schon im Jahre 1529 — also im 27. Lebensjahre — finden wir ihn zu Straßburg als selbständigen Buchdrucker ansässig. Als sein frühester Druck ist bisher bekannt geworden ein dem März 1529 entstammendes Werk: „Gerardi Noviomagi, vita Philippi a Burgundia etc". Außer diesem Buche kennen wir nicht viel mehr als ein Dutzend Drucke Christian Egenolff's aus Straßburg. Als letztes zu Straßburg von ihm gedrucktes Buch wird angeführt das folgende: „Ausgebrante vnd distillirte Wasser, wie sie zu iedem Gebresten des Menschen Leibes vnd worzu sonst deren Gebrauch fürträglich dienen. Jetzt newlich nach Ordnung mit großem Fleiß zusamen bracht. Samt dessen einen kurtzen Bericht vnd fürgestelltem Register ꝛc. Straßburg, Christ. Egenolff. August 1530."

Der Grund, weshalb Egenolff Straßburg verließ, ist unbekannt geblieben. Am 20. September 1530 suchte er beim Rathe zu Frankfurt a/M. um Aufnahme in die Bürgerschaft nach. Das Rathsprotokoll von jenem Tage enthält als Berathungsgegenstand: „Als anbracht, wie eyn buchdrucker von Straßburg umb die burgerschafft bitte" und fügt als Beschluß bei: „Den aufnemen; doch das er eyn abschaitsbrieff bringe und zusage on besichtigung eyns erbarn raths nichts zu drucken." Am 27. December 1530 war Egenolff Frankfurter Bürger.

Es begann nun eine neue, stets bedeutender sich entwickelnde Geschäftsthätigkeit, die uns den tüchtigen Buchdrucker Egenolff als einen ebenso unterrichteten wie unternehmenden Verleger erscheinen läßt. Das früheste seiner literarischen Unternehmungen war vom Mai 1531 datirt und führt den Titel: „Der Stab Jacobs, eine Anleitung zum Messen, vom Stadtschreiber Köbel zu Oppenheim entworfen." Auch das Rechenbuch dieses Mannes muß nach späteren Vorreden noch in jenem Jahr bei Egenolff im Druck erschienen sein. Erhalten sind uns außerdem ein Abdruck der goldenen Bulle aus dem Juli des Jahres 1531, sowie einige Werke aus demselben Jahre. Auch für den Rath war er schon um jene Zeit thätig, wie eine von ihm gedruckte Freizeichenordnung im Stadtarchiv beweist. So druckte er am Schlusse des Jahres 1532 die „Notel von Abthuung der Meß", wurde aber auf seine Bürgerpflichten gebunden, nicht mehr Exemplare abzuziehen, als dem Rathe von Nöthen.

Das Buchdrucken muß damals ein recht einträgliches Geschäft gewesen sein, das Denen, welche ihm oblagen, neben Gewinn auch Ehre einbrachte. Wir erfahren dies aus Egenolff's Zeitgenossen, des Baselers Thomas Platters, Selbstbiographie, worin es heißt: „Do ich aber gesach, wie Herwagius und andere Truckerherren eine gutte Sach hatten, mit wenig Arbeit groß Gut gewunnent, dacht ich, möcht ich auch ein Truckerherr werden." Aber auch den Nachtheil der edlen Kunst lernen wir aus der nämlichen Schrift kennen: hatten doch Vater und Sohn Cratander zu Basel ihr Druckerhandwerk niedergelegt und zum Buchhandel gegriffen, dieweil des Aelteren Frau nicht mehr mit der „Sudlerei", wie sie sagte, umgehen wollte.

Auch Egenolff kam durch Fleiß, Thätigkeit und Glück voran. Er sehnte sich nach einem eigenen Besitzthum und, gestützt auf seine guten Beziehungen zum Rath, zeigte er demselben im Anfang Juni 1533 an, daß er Willens sei, des Johann Feckels Haus anzukaufen, wenn ihm der Rath ein Darlehen bewilligen wolle. Nach Besichtigung des Hauses durch eine Commission beschloß der Rath am 12. Juni, ihm 400 Gulden vorzustrecken, von denen er jede Messe 25 Gulden zurückzuzahlen habe. Schon am 7. Juli wurde der Handel abgeschlossen. Egenolff erstand das Haus für 550 Gulden, legte also aus eigenen Mitteln nur 150 Gulden auf das Kaufgeld. Das Haus befand sich in der Bleidenstraße; seine Lage läßt sich heute nicht mehr genau feststellen.

Um jene Zeit war es, daß Egenolff in einen Nachdruckprozeß verwickelt wurde, der interessant genug ist, um hier mitgetheilt zu werden. Hans Schott, ein ehemaliger Straßburger College Egenolff's, hatte ein Kräuterbuch herausgegeben und hierzu von dem Maler Hans Wyditz zu Straßburg Abbildungen anfertigen lassen. Er beschuldigte nun Egenolff, dieses Kräuterbuch nachgedruckt und die Abbildungen im verkleinerten Maßstabe nachgezeichnet zu haben. Zunächst brachte er seine Beschwerde bei dem Schöffen Johann Bromm an, bei dem er während der Messe seine Wohnung und seinen „Kram" aufzuschlagen pflegte. Hierauf schrieb Egenolff dem Erzürnten einen begütigenden Brief, „dan er je alleweg geneigt sei, hett er jemans umb ein pfennig befortelt, das nach vermogen zu erstatten". Schott antwortete hierauf nicht, zeigte sich aber allezeit freundlich gegen Egenolff. Dann freilich erhob er beim Reichskammergericht Klage, und stützte sich dabei auf ihm verliehene kaiserliche Privilegien aus den Jahren 1520—1530. Egenolff nahm nun Christoph von Schwalbach zu seinem Anwalt und richtete gleichzeitig eine Beschwerde über die unrechtmäßige Anbringung der Klage beim Reichskammergericht, welche erfolgt sei, ohne daß er vor seinem ordentlichen Richter der 1. Instanz (dem Schöffengericht in Frankfurt a/M.) zu Recht gestanden habe. Die Angaben des Klägers suchte er durch folgende Beweisführung zu entkräften. Er habe sein Werk aus einem alten Buche entnommen, welches vor 30 oder 40 Jahren von einem alten Dr. Johann von Cuba (Caub), Stadtarzt zu Frankfurt a/M., zusammengebracht, geschrieben und gemalt sei. „Nun ist aber je niemandt verpoten, alte bücher nachzutrucken, besonnder solliche bücher darusz dem menschen geholffen werden mag, dweyl jetz zu vnnsern zeithen vnerherte vnd schwere kranckheyten ufstehen." Der erste Passus bringt wohl zum ersten Mal den Grundsatz der Verjährung auf das Urheber- und Verlagsrecht zur Anwendung; der zweite stützt sich auf eine der Zeit entsprechende Rechtsansicht, daß der gemeine Nutzen des Vaterlandes Ausnahmen von dem sonst geltenden Rechte, sozusagen ein Nothrecht gestatte. Sonst beruft sich Egenolff darauf, daß seine That, wenn sie wirklich anzunehmen wäre, kein „Nachdruck", sondern nur ein „Plagiat" sei*). Auch hebt er hervor, daß der Text beider Bücher keineswegs wörtlich übereinstimme und führt dann aus: von der kundbaren Wahrheit könne man doch nicht abweichen und ein Kraut kalt nennen, das einmal warm sei; „item das es zu purgieren, confortieren oder zu anderen dingen thue und gut sey, gesetzt wird, so volgt nit derhalben das eben das auß des anndern buch genommen, vnd auß keim andern".

Das Ende des interessanten Prozesses weiß leider Hr. Dr. Grotefend nicht zu berichten; er vermuthet, daß Schott die Sache aufgegeben habe, da er erwarten mußte, nach Frankfurt mit seiner Klage gewiesen zu werden, falls nicht gar die Klage als unsubstanziirt völlig abgewiesen wurde.

Nachdem Egenolff einen eigenen Herd begründet hatte, führte er Margarethe, geborene Kärpfin, als Gattin heim. Die Ehe wurde durch die stattliche Zahl von 9 Kindern gesegnet und scheint eine sehr glückliche gewesen zu sein. Das Geschäft gedieh und Egenolff war nicht allein im Stande, seinen Rückzahlungsverpflichtungen gegen den Rath nachzukommen, sondern er sammelte auch nach und nach ein ganz hübsches Vermögen an. Man kann es nur als ein günstiges Zeichen für die Blüthe des Geschäfts ansehen, wenn man in den Jahren 1542 und 1543 von einer Filialhandlung Egenolff's in Marburg hört, bei welcher es sich nicht bloß um ein Zweiggeschäft der Frankfurter Firma, sondern um eine zweite Buchdruckerei handelte. Später scheint er diese Filialhandlung wieder auf- oder abgegeben zu haben, wofür Hr. Dr. Grotefend aber eine genügende Erklärung in der Vergrößerung seines Frankfurter Geschäfts und dessen Uebersiedelung in ein neu von ihm gebautes größeres Haus findet. Es war dies das bis dahin der Patrizierfamilie Scheit gehörende Haus: Kornmarkt 20, welches Egenolff am 29. September 1542 für 800 Gulden erwarb, „zum Wiltperg" genannt, und dies von ihm selbst mit der schon erwähnten Tafel versehene Haus ist es, welches jetzt durch die neue Gedenktafel ausgezeichnet worden ist.

Auch in dem neuen Geschäftsgebäude muß der Segen des Himmels auf den Unternehmungen der Firma Christian Egenolff geruht haben. Allerdings wird wohl die Persönlichkeit des Geschäftsinhabers nicht wenig dazu beigetragen haben, das Wohlwollen des Publicums und der gelehrten Welt seinen Verlagswerken zuzuwenden. Aus allen erhaltenen Quellenspuren über Wesen und Charakter Egenolff's geht als Gesammtergebniß hervor, daß er ein biederer, milder, aber fester Charakter war, im Umgange fröhlich und gesellig und den Wissenschaften wie ihren Jüngern und Meistern gleich zugethan. Daß er humanistische Bildung genossen, haben wir gesehen; sie setzte ihn nicht nur in den Stand, sich deutsch und lateinisch fertig auszudrücken und mit der Feder in beiden Sprachen umzugehen, sondern sie ermöglichte ihm auch, bei der Zusammenstellung und Redaction seiner Verlagswerke, wo dies nöthig war, selbst thätige Hand anzulegen. Die von ihm im Jahre 1535 herausgegebene „Chronika" hat er seiner Vorrede nach selbst aus den besten Historiographen zusammengestellt, „on alles Gutdünken, nach historischer Art, dir (Leser) das Urtheil hinstellend".

Egenolff wurde nach und nach Bekannter, ja Freund manches gelehrten Mannes seiner Zeit. So machte er auch — wohl im Frühjahr 1539 — bei Melanchthon's längerem Aufenthalt in Frankfurt dessen Bekanntschaft. Der bedeutendste Mithelfer Luther's an dem großen Reformationswerk war damals schon

*) Ueber den charakteristischen Unterschied zwischen Plagiat und offenem Nachdruck nach den heutigen Rechtsbegriffen siehe die schätzenswerthe Abhandlung von A. W. Volkmann im Börsenblatt 1880, Nr. 277 u. ff.

ein hochberühmter Mann: als praeceptor Germaniae lebte und wirkte er als Professor in Wittenberg. Es muß daher als eine hohe Auszeichnung für unsern Egenolff betrachtet werden, daß Melanchthon mit ihm in ein freundschaftliches Verhältniß trat. Eine Folge dessen war, daß ein Sohn Egenolff's am 18. Mai 1540 auf den Vornamen Melanchthon's: Philippus getauft wurde. Auch ein Briefwechsel zwischen beiden Männern entspann sich; zwei Schreiben Melanchthon's aus jener Zeit sind noch heute erhalten und wenngleich sie nur geschäftliche Sachen betreffen — das eine die Grammatik Melanchthon's, das andere ein von ihm zum Verlag empfohlenes Buch —, so beweisen sie doch eine große und, was noch mehr sagen will, zunehmende Achtung, welche der Vertraute Luther's für den Frankfurter Buchdrucker empfand. (Beide Briefe, aus dem Jahre 1540, sowie 1551 stammend, werden von Hrn. Dr. Grotefend in den Beilagen mitgetheilt.)

Noch 12 Jahre durfte sich Egenolff des Besitzes seines neugebauten Hauses am Kornmarkt erfreuen, 12 Jahre stetiger unverdrossener Arbeit, aber auch 12 Jahre reichen Segens für sich und seine inzwischen herangewachsene und noch durch zwei Sprößlinge vermehrte Kinderschaar. In Prozesse wurde er in dieser Zeit noch öfter verwickelt: sie wurden meistens durch mannhafte Vertheidigung wohlerworbener Rechte veranlaßt, wie sie namentlich ein im Jahre 1553 erwähntes kaiserliches Privileg ihm verlieh. Dasselbe untersagte Jedem, wer es auch sei, Egenolff's Bücher, „sonderlich die, so er neu gedruckt", nachzudrucken oder die nachgedruckten feil zu haben bei Strafe der Confiscation der Bücher zu Gunsten Egenolff's und einer „Poen von 9 Mark löthigen Goldes", die zu einer Hälfte dem Kläger, zur andern dem Fiscus zufallen sollte.

Am 9. Februar 1555 segnete Christian Egenolff das Zeitliche, er hatte noch nicht das 53. Lebensjahr vollendet. Er hinterließ seiner Wittwe ein stattliches Geschäft, eine Anzahl großer Häuser, Wiesen und Weingärten, im Ganzen also ein nicht unbeträchtliches Vermögen. Genaue Angaben über das allmähliche Anwachsen dieses Vermögens konnte Hr. Dr. Grotefend nicht machen, da die Steuerveranlagungen („Beedebücher") aus der Zeit von 1510—1556 nicht erhalten sind. Im Jahre nach dem Tode Egenolff's versteuerte die Wittwe ein Vermögen von 16,000 Gulden, d. h. sie gab die höchste Schatzung; in Wirklichkeit besaß sie aber nach den Theilungen ihrer Erben bei ihrem am 3. August 1577 erfolgten Tode — eingerechnet die schon 5 Jahre zuvor den Erben abgetretene Handlung — ein Vermögen von mehr als 28,000 Gulden. Ein thätiges Geschäftsleben hatte also, wie man sieht, nach reicher Arbeit den entsprechenden Lohn gefunden.

Hr. Dr. Grotefend deutet aber zugleich an, wie das Egenolff'sche Geschäft später auch wieder zurückging. Die Wittwe scheint den auf sie gekommenen Besitz gut verwaltet zu haben; allein als sie bei zunehmendem Alter nach und nach denselben auf ihre Kinder und Kindeskinder übertrug und diese dann, minder friedfertig wie ihr Ahnherr, durch Streitigkeiten ohne Ende das Geschäft verminderten, da schwand der Wohlstand und endlich erlosch der Name Egenolff ganz unter den Firmen der Frankfurter Geschäftswelt.

„Schwand aber auch — so schließt Hr. Dr. Grotefend sein Gedenkblatt — der Name des ersten ständigen Druckers der Stadt Frankfurt aus den Reihen der Frankfurter Buchdruckereien, aus der Frankfurter Geschichte darf er nicht verschwinden. Hatte sich doch, trotz der nicht übermäßig langen Lebensdauer Egenolff's, vollauf die im Jahre 1533 geäußerte stolze Hoffnung erfüllt, daß seine Thätigkeit »solle gantzer statt je lenger je mehr zu nutz vnd ehren reichen«. Und sind wir doch in vollem Maße noch heute berechtigt, den Manen des Verstorbenen die schönen Worte als Nachruf darzubringen, die sein gelehrter Freund Jacob Micyllus über dem geschlossenen Grabe aussprach, und deren lateinischem Texte wir nunmehr einen passenden deutschen Ausdruck zu verleihen versuchen wollen:

Kennst du den Drucker, o Leser, deß Christian Egnolff der Name,
Streng schloß der Parze Geheiß ihn in die Scholle hier ein;
Doch seine zahllosen Werke, der stetigen Arbeit die Zeugen,
Leben und gehen von hier fern bis ans Ende der Welt!"

Wir haben den schönen Worten und den gediegenen Forschungen des Hrn. Dr. Grotefend kaum noch etwas hinzuzufügen. Seine höchst beachtenswerthe Schrift wird Jeden in hohem Grade befriedigen, in belehrender und anziehender Weise anregen, der die nur 28 Druckseiten zählende Schrift aufmerksam liest. Man erhält in derselben ein echt deutsches Spiegelbild einer zwar schon lange Jahre hinter uns liegenden Zeit; aber ihre Lehren haben noch heute viel Nützliches, wenn sie beachtet und befolgt werden. Freunden deutscher Geschichte und besonders den Berufsgenossen, den Jüngern und Meistern Gutenberg's, Buchhändlern und Buchdruckern, sei die Grotefend'sche Schrift angelegentlichst empfohlen; sie ist ein wichtiger Beitrag zur Geschichte des Buchhandels! Ihre äußere Ausstattung ist anständig und freundlich; 2 Tafeln bilden willkommene Zugaben. Z.

Miscellen.

Zur freundlichen Berücksichtigung. — Wenn der Mensch sich das ganze Jahr über redlich geplagt hat, wie es ein rechter und echter Buchhandlungs-Gehilfe thun muß, so regt sich in ihm um die Saure-Gurkenzeit das Verlangen, einmal 8—14 Tage ausspannen, den Wanderstab ergreifen und frei von Geschäft und Sorgen durch Wald und Flur ziehen zu können. Der Schullehrer legt seinen Stock auf 4 Wochen bei Seite; die Göttin Themis steckt auf einige Wochen ihr Schwert in die Scheide und läßt ihre Diener ausruhen; der Arzt übergibt seinem befreundeten Collegen seine Patienten auf einige Zeit, darnach ihn wiederum ablösend; der fleißige Kaufmann ruft seinen ältesten Gehilfen an seine Seite und übergibt ihm auf einige Wochen die Zügel des Geschäfts — doch nur selten ist es dem Buchhandlungs-Gehilfen vergönnt, sich auch einmal einige Tage der Freiheit erfreuen zu dürfen. Eine Anzahl humaner Chefs hat zwar die anerkennenswerthe Einrichtung getroffen, daß im Laufe des Sommers oder Herbstes die Gehilfen abwechselnd ihre Ferienzeit haben; doch nicht in allen Geschäften ist das der Fall. Der Gehilfe genirt sich dann sehr oft, die Bitte um einen kleinen Urlaub auszusprechen, und kommt dabei um denselben. Deshalb richtet heute ein alter Gehilfe, der wohl gar vielen Collegen aus der Seele spricht, die freundliche Bitte an die Herren Prinzipale, welche in ihren Geschäften regelmäßige Sommerferien noch nicht eingeführt haben, doch dem Beispiele mancher human denkenden Collegen zu folgen, dies ebenfalls zu thun und ihren Gehilfen ein für allemal einen bestimmten, wenn auch noch so kleinen Urlaub zu gewähren. Neu gestärkt, geistig und körperlich erfrischt, dankbar freudigen Gemüthes wird der Gehilfe wieder an die Arbeit zurückkehren und so wird dem Prinzipal, wie dem Gehilfen die Ferienzeit zu Nutz und Segen gereichen. Ein alter Gehilfe.

Personalnachrichten.

Herrn Palliardi, Besitzer der Firma Carl Winiker's Buchhandlung in Brünn, wurde in Berücksichtigung seiner großen Verdienste um Förderung von humanitären und künstlerischen Bestrebungen der Titel „k. k. Hof-Buch-, Kunst- und Musikalienhändler", und Herrn Adolf Radetzki, Mitbesitzer der Firma Beuckert & Radetzki in Berlin, vom Prinzen Carl von Preußen der Titel „Hofbuchhändler" verliehen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum: mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32780.] Berlin, den 1. Juli 1881.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass nach freundschaftlicher Uebereinkunft unser Richard Wilhelmi am heutigen Tage aus dem bisher unter der Firma F. Schneider & Co. gemeinschaftlich betriebenen Geschäft ausscheidet. Derselbe hat, wie Sie aus dessen untenstehendem Circular zu ersehen belieben, den unter obiger Firma geführten Verlag käuflich erworben und wird denselben unter seinem eigenen Namen fortführen, indem er gleichzeitig die zur diesjährigen Ostermesse gestellten Disponenden und die Auslieferung seit dem 1. Januar d. J. für seine Rechnung übernimmt. Die noch ausstehenden Saldoreste verbleiben unserm Emil Goldschmidt, der auch die bis zum 1. Juli d. J. entstandenen Passiva reguliren wird.

Das Sortiments-Geschäft geht mit allen Activen und Passiven in den alleinigen Besitz unsers Emil Goldschmidt über, der dasselbe in bisheriger solider Weise unter der alten Firma:

F. Schneider & Co.

fortführen wird.

Indem wir Sie bitten, von unsern untenstehenden Unterschriften Kenntniss nehmen zu wollen, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Emil Goldschmidt.
Richard Wilhelmi.

Emil Goldschmidt fährt fort zu zeichnen:
F. Schneider & Co.

Richard Wilhelmi hört auf zu zeichnen:
F. Schneider & Co.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Berlin, 1. Juli 1881.

P. P.

Aus vorstehendem Circular haben Sie ersehen, dass ich am heutigen Tage den gesammten Verlag der Firma F. Schneider & Co. käuflich erworben habe, welchen ich unter der Firma:

Richard Wilhelmi

fortführen werde.

Die zur diesjährigen Ostermesse gestellten Disponenden, sowie die Auslieferung seit dem 1. Januar dieses Jahres wollen Sie gefälligst auf mein Conto übertragen.

Meine Commissionen hat Herr L. A. Kittler in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Ueber meine ferneren Unternehmungen werde ich Ihnen demnächst Mittheilung machen und hoffe, dass Sie denselben Ihr freundliches Interesse zuwenden werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Wilhelmi.

[32781.] P. P.

Unter heutigem Tage eröffne ich in Freiburg a/Unstrut eine Buchhandlung, und hatte Herr Bruno Radelli in Leipzig die Güte, die Besorgung meiner Commissionen wieder zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich ausschließlich selbst, bitte daher, mir unverlangte Zusendungen nicht zu machen. Für Zusendung Ihrer Circulare, Probenummern und Wahlzettel ꝛc. bin ich Ihnen jedoch dankbar und habe auch für Placate beste Verwendung.

Mit Hochachtung

Freiburg a/U., 1. Juli 1881.

M. Kellner.

Früher in Ellrich am Harz.

Verkaufsanträge.

[32782.] In einer norddeutschen Universitätsstadt ist eine neuerdings gegründete Buch- u. Antiquariatshandlung incl. des gut gewählten Lagers, des Inventars etc. für den billigen Preis von nur 4000 Mark zu verkaufen.

Berlin. **Elwin Staude.**

[32783.] Ein Verlag, aus zwei geschlossenen Richtungen bestehend und gangbare Werke von namhaften Autoren aufweisend, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen für 18,000 Mark mit allen Activen (Lager, Disponenden, Saldo-Resten und Auslieferung) zu verkaufen. Baldiger Abschluß erwünscht. Anfragen unter W. H. gef. an die Exped. d. Bl.

[31784.] Ein altes, im besten Ansehen stehendes, durchaus solides Sortimentsgeschäft in der protestantischen Schweiz soll privater Verhältnisse wegen möglichst sofort für den billigen Preis von 10,000 M. verkauft werden. Anfragen zahlungsfähiger Reflectenten vermittelt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[32785.] In einer Kreis- und Garnisonstadt Brandenburgs ist ein lebhaftes, altes Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 20,000 bis 22,000 Mark.

Offerten werden unter E. G. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[32786.]

In der **Schaub**'schen Buchhdlg. in Düsseldorf erschien soeben:

Neueste
Eisenbahnkarte
von
Rheinland und Westphalen.
1881.

Geh. Preis 75 ₰, netto 50 ₰; 7/6 baar.

Wir bitten, diese billige hübsche Karte möglichst fest zu verlangen; unverlangt senden nicht.

[32787.] Im Verlag von **Ernst Schmeitzner** in Chemnitz ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, expedirt:

Die freie Gesellschaft.
Ein Beitrag zur Lösung des Streites zwischen Individualismus und Socialismus
von
Dr. **Franz Stöpel.**

Preis 6 ℳ 60 ₰ ord., 5 ℳ netto, 4 ℳ 40 ₰ baar.

Stöpel, ein hochgeachteter Nationalökonom, zeigt in diesem, weit über dem Niveau herkömmlicher socialer Anschauungen und oberflächlicher Reformbestrebungen stehenden Werke die eigentlichen Hemmnisse der freien Entfaltung des wirthschaftl. Lebens, die Monopole einer unsinnigen Capitals- und Zinswirthschaft, eines Hypotheken- und Anleiheunwesens. Die Capitel Grundbesitz, Grundrente, das moderne Verschuldungssystem, Capital, Geld und Credit, angebliche Vertheilungsgesetze, Besteuerung, Recht auf Arbeit, Arbeiterversicherung, freiwillige Genossenschaften, Unterricht, Auswanderung u. Colonisation sind geradezu einzig und werden stets zum Besten, was auf diesem Gebiete gebracht worden ist, gehören.

Gebt uns Kolonien!
Ein Mahnruf aus der deutschen Jugend
von
Wilibald Frey.

Preis 30 ₰ ord., 20 ₰ netto, 15 ₰ baar.

Eine sehr beherzigenswerthe kleine Broschüre!

Juden und Socialdemokraten.

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 40 ₰ baar.

Diese Broschüre ist eine Titelauflage von „Goldene Ratten und rothe Mäuse" von W. Marr und gibt unter dem neuen Titel ein besseres Bild seines Inhalts.

Indem vorstehende Artikel Ihrer gef. Verwendung empfohlen werden, begrüßt Sie

Hochachtungsvoll

Chemnitz. **Ernst Schmeitzner.**

[32788.] In meinem Verlage erschien soeben:

Wien
zur
Zeit der literarischen Reformen des 18. Jahrhunderts
von
Jaro Pawel.

3½ Bogen gr. 8. Preis 60 kr. = 1 ℳ 20 ₰.

Hochachtungsvoll

Wien, den 6. Juli 1881.

Carl Konegen,
Verlags-Conto.

[32789.]

K. Bädeker's Reisehandbücher.

Juli 1881.

Deutsche Ausgaben.

Belgien und Holland. 15. Aufl. 1880. 5 ℳ
A condition.

Mittel- und Nord-Deutschland. 19. Aufl. 1880. 7 ℳ
A condition.
Hieraus Separatabdruck:
Berlin, Potsdam und Umgebungen. 1 ℳ 50 ₰.
A condition.

Süd-Deutschland und Oesterreich. 18. Aufl. 1879. 7 ℳ
Einzelne Exempl. à cond.; neue Auflage im August.

Die Rheinlande. 20. Aufl. 1879. 5 ℳ
Fehlt; neue Auflage Ende d. M.

Oesterreich-Ungarn. 17. Aufl. 1878. 5 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage 1882.

Südbaiern, Tirol etc. 19. Aufl. 1880. 6 ℳ
A condition.

Ober-Italien. 9. Aufl. 1879. 6 ℳ
A condition.

Mittel-Italien u. Rom. 6. Aufl. 1880. 6 ℳ
Einstweilen nur fest; neue Aufl. 1882.

Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis und Corfu. 6. Aufl. 1880. 7 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage 1882.

London, Süd-England, Wales und Schottland. 6. Aufl. 1878. 6 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage im August.

Paris u. Umgebungen. 10. Aufl. 1881. 6 ℳ
A condition.

Schweden und Norwegen. 1879. 8 ℳ
Einzelne Expl. à cond.; neue Auflage 1882.

Die Schweiz. 19. Aufl. 1881. 7 ℳ
A condition.

Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 1877. 16 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.

Palaestina und Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 ℳ
A condition.

Conversations-Buch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 ℳ
A condition.

Englische Ausgaben.

Belgium and Holland. 6. Aufl. 1881. 5 ℳ
A condition.

Northern Germany. 7. Aufl. 1881. 6 ℳ
A condition.

The Rhine from Rotterdam to Constance. 7. Aufl. 1880. 6 ℳ
A condition.

Southern Germany and Austria. 4. Aufl. 1880. 6 ℳ
A condition.

The Eastern Alps. 4. Aufl. 1879. 6 ℳ
Nur noch fest; neue Aufl. 1882.

Northern Italy. 5. Aufl. 1879. 6 ℳ
A condition.

Central Italy and Rome. 7. Aufl. 1881. 6 ℳ
A condition.

Southern Italy, Sicily, Malta etc. 7. Aufl. 1880. 7 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage 1882.

London and its Environs. 3. Aufl. 1881. 6 ℳ
A condition.

Norway and Sweden. 1879. 9 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage 1882.

Handbook for Paris. 7. Aufl. 1881. 6 ℳ
A condition.

Switzerland. 8. Aufl. 1879. 7 ℳ
Fehlt; neue Auflage Mitte d. M.

Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 15 ℳ
A condition.

Palestine and Syria. 1876. 20 ℳ
A condition.

Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 ℳ
A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne. 7. Aufl. 1881. 8 ℳ
A condition.

Belgique et Hollande. 10. Aufl. 1881. 5 ℳ
A condition.

Italie Septentrionale et l'Ile de Corse. 9. Aufl. 1880. 6 ℳ
A condition.

Italie Centrale et Rome. 6. Aufl. 1880. 6 ℳ
A condition.

Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc. 6. Aufl. 1880. 7 ℳ
Nur noch fest; neue Auflage 1882.

Les bords du Rhin. 11. Aufl. 1880. 6 ℳ
A condition.

Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 4. Aufl. 1878. 6 ℳ
Fehlt; neue Auflage im August.

Guide à Paris. 6. Aufl. 1881. 6 ℳ
A condition.

La Suisse. 12. Aufl. 1878. 7 ℳ
Fehlt; neue Auflage Mitte d. M.

Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 ℳ
A condition.

[32790.] Bei uns erschien soeben:

Architektonische Reiseskizzen aus Italien.

36 Bl. in Autographie
von Architect **C. Schuster.**
Quart-Format. Preis 3 ℳ ord.

Wegen der kleinen Auflage können wir diese reizenden Skizzen, welche für Architekten und Künstler von Interesse sind, nur ausnahmsweise à cond. und zwar nur bei zugleich fester Bestellung liefern.

Handlungen, welche für Architektur Absatz haben, möchten wir besonders auf das preiswürdige Werkchen aufmerksam machen.

Freiburg, Juli 1881.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

Woerl's Reisebibliothek.

Saison 1881.

[32791.]

Rabatt: 30 %.

An frischen Quellen. Gedichte. 200 Seiten. Geb. 3 ℳ

Gebetbuch für Reisende. 136 S. Geb. 2 ℳ — do. Brosch. 1 ℳ 50 ₰.

Humoristisches in Wort und Bild. 148 S. Geb. 2 ℳ

Wanderungen in Mexiko. 366 S. Geb. 5 ℳ — do. Brosch. 4 ℳ 50 ₰.

Auf deutschem Boden. Eine Novelle. 123 S. Geb. 2 ℳ

Vater Eisenhammer. Roman. 440 S. Geb. 4 ℳ

Rund um den Bodensee. Der Bodensee und seine Geschichte. 289 S. Geb. 3 ℳ

Lustige Geschichten vom Rhein. 204 S. Geb. 3 ℳ

Schweizer Album. Eine Sammlung der interessantesten Ansichten. 40 S. Geb. 12 ℳ

Reisebilder aus Italien.
I. Theil: Vom St. Gotthardt bis Rom. 256 S. Geb. 3 ℳ
II. Theil: Rom. 406 S. Geb. 4 ℳ
III. Theil: Von Neapel bis zum Brenner. 367 S. Geb. 4 ℳ

Die Kaiserstadt an der Donau. Kleine Bilder aus dem grossen Wien. 149 S. Geb. 2 ℳ
— do. Brosch. 1 ℳ 50 ₰.

Reiseerinnerungen aus Südfrankreich. 312 S. Geb. 4 ℳ
— do. Brosch. 3 ℳ 50 ₰.

Reiseerinnerungen aus Spanien.
I. Theil: Von Barcelona nach Cadix. 280 S. Geb. 3 ℳ
II. Theil: Von Cadix nach Irun. 285 S. Geb. 4 ℳ
— do. I. und II. Thl. Brosch. 6 ℳ

Wanderungen durch Vorarlberg. Mit einer Karte von Vorarlberg. Geb. 4 ℳ
— do. Brosch. 3 ℳ 50 ₰

Die Schweizer Alpen. Brosch. 4 ℳ 50 ₰.
— do. Geb. 5 ℳ

Nach Nordamerika u. Kanada. } Erscheinen
Schwäbische Bilder. } im Juli.

Ich bitte, zu verlangen und Ihr Lager stets complet zu erhalten.

Ich liefere gern à cond., soweit es die Vorräthe gestatten.

Würzburg. **Woerl's** Separat-Conto.

Andree, Handatlas.

Original-Expl. in grün Saffianband à 18 ℳ

[32792.] 10 Expl. für 170 ℳ

Versendung auf Wunsch direct p. Post ohne Emballageberechnung.

Elegante Decken zu 1 ℳ 60 ₰, 1 ℳ 80 ₰ und 2 ℳ 40 ₰ netto.

Leipzig. **Julius Milde.**

Neue Musikalien (Nova III 1881)

im Verlage von

Fr. Kistner in Leipzig.

[32793.]

Bockmühl, R. E., und K. J. Bischoff, 4 Gesangstücke, für Violoncell mit Pianofortebegleitung übertragen.

No. 1. Adagio (aus der 3. Sonate) von Joseph Haydn. 2 M.

No. 2. Andante (aus der 4. Sonate) von W. A. Mozart. 1 M. 25 ₰.

No. 3. Adagio (aus der Sonate Op. 31. No. 2) von L. van Beethoven. 1 M. 25 ₰.

No. 4. Adagio (aus der Sonate Op. 22) von L. van Beethoven. 1 M. 25 ₰.

Davidoff, Charles, Op. 23. Romance sans paroles pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. Transcription pour Violon avec accompagnement de Piano par L. Auer. 1 M.

Dessoff, F. Otto, Op. 6. No. 5. Nelken: „Ich wand ein Sträusslein" von Storm. Lied für eine mittlere Singstimme mit Pianoforte. 50 ₰.

Hofmann, Fr. Heinrich, Op. 4. Der Pilot. Gedicht von Franz von Holstein, für gemischten Chor mit Begleitung des Orchesters oder Pianoforte.

Partitur 4 M.

Orchesterstimmen 4 M.

Chorstimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass je 15 ₰.

Clavierauszug 2 M.

Jadassohn, S., Op. 62. Valse-Caprice pour Piano. 1 M.

Krug, Arnold, Op. 22. Romanische Tänze. Original-Compositionen für Orchester.

No. 1. Partitur 3 M. Orchesterstimmen 6 M.

No. 2. Partitur 3 M. Orchesterstimmen 4 M.

No. 3. Partitur 3 M. Orchesterstimmen 5 M.

No. 4. Partitur 2 M. Orchesterst. 3 M. 50 ₰.

No. 5. Partitur 3 M. Orchesterstimmen 5 M.

— do. Bearbeitung f. Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten:

No. 1, 2, 3, 4, 5. je 1 M. 50 ₰.

Reinecke, Carl, Op. 103. No. 7. Jonas: „Im schwarzen Wallfisch zu Ascalon", von Victor v. Scheffel, für Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 M.

— Op. 103. No. 8. Herr Tristan: „Die Wetter brau'n, (aus den durstigen Liedern von Julius Meyer) für Männerchor. Partitur u. Stimmen. 1 M.

Reinhold, Hugo, Op. 24. Sonate für Violine und Pianoforte. 8 M.

— Op. 25. 5 Mazurkas für Pianoforte. 2 M.

Rossi, Marcello, Op. 4. 3 Männerchöre (Gedichte von E. Geibel). P. u. St. 1 M. 50 ₰.

No. 1. Nachtlied: „Nun ist der Tag geschieden".

No. 2. „Wohl waren es Tage der Sonne".

No. 3. „Vorüber ist die Rosenzeit".

Rust, F. W., Sonate (D moll) für Violine (comp. 1795), übertragen für Violoncell v. Robert Emil Bockmühl. 2 M.

[32794.] In unserem Verlag erschien:

Schulwandkarte vom Königreich Bayern.

Zugleich

Uebersichtskarte v. Süddeutschland.

Gezeichnet von

Eulenhaupt.

6 Blatt in 8 Farben.

Format: 1 m. 37 cm. auf 1 m. 67 cm.

Preis 10 M. ord. mit ¼, baar mit ⅓.

Für Aufziehen auf Leinwand in Mappe (5 M. ord.) 4 M. baar.

Für Aufziehen auf Leinwand mit Stäben (5 M. 50 ₰) 4 M. 50 ₰ baar.

Hiervon stellen wir ein Exempl. auf Leinwand in Mappe à cond. zur Verfügung und bitten, jedes verkaufte Exemplar durch Baar-Nachbestellung sofort zu ergänzen.

Würzburg, Juli 1881.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

Ein neues Werk von Albert Lindner.

[32795.]

Soeben erschien:

Völkerfrühling.

Drei historische Novellen

von

Albert Lindner.

28 Bog. 8. Broschirt 4 M.; geb. 4 M. 50 ₰.

Ein Werk von Albert Lindner wird unzweifelhaft von der gesammten Presse besprochen, und eifrige Nachfragen danach werden nicht ausbleiben. Ich bitte daher, das Buch auf Lager zu halten. Auch gebundene Exemplare liefere ich in je 1 Exempl. à cond., mache aber auf die großen Vortheile des Baarbezugs aufmerksam.

Um den Leibibliotheken die Anschaffung zu erleichtern, liefere ich bis 14. Juli zu ungewöhnlich billigem Preise gegen baar.

Handlungen in Badeorten wollen diesen Zugartikel während der Saison nicht unbeachtet lassen.

Berlin W., Wilhelmstr. 82,
den 5. Juli 1881.

Richard Hanow.

F. Ongania (Münster's Nachfolger) in Venedig.

[32796.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Tiepolo's Radirungen.

Reproduction in Lichtdruck.

Zweite Sammlung in hundert Blättern.

Lieferung 1 bis 4. à 10 Bl.

Preis 12 M. pr. Lfg. mit 25% Rabatt.

[32797.] Das vor kurzem bei mir erschienene ausgezeichnete Werk:

Die Familie de Saß.

Historischer Roman

aus

der letzten Pestzeit Graubündens

von

Joh. Andr. von Sprecher.

6 M.; eleg. geb. 7 M.

möchte ich denjenigen Herren Collegen, welchen am Vertriebe gediegener Literatur gelegen ist, hierdurch besonders empfehlen.

Die gesammte Kritik hat dieses in Deutschland noch wenig bekannte Buch hoch gestellt: so widmete ihm z. B. die Augsb. Allgemeine mehrere Spalten. Einige Excerpte lasse ich hier folgen, einen eingehenderen Prospect zur Verfügung stellend:

Dieser neue Roman des Verfassers der „Donna Ottavia" wird unzweifelhaft seinen Weg durch die literarische Welt machen und von der Kritik und dem lesenden Publicum in die Reihe jener bildenden Romane gestellt werden, welche, wie Scheffel's Ekkehard, Eber's Aegyptische Königstochter und Uarda, Gustav Freytag's Ahnen und Meyer's Jenatsch, durch die glückliche Verbindung von Poesie mit der Geschichte die Lieblingslectüre gebildeter Stände geworden sind.

St. Galler Blätter 1880, Nr. 44.

Die „Familie de Saß" ist ein ungewöhnliches, ein bedeutendes Buch im vollen Sinne des Wortes.

Neue Preuß. Zeitung 1880, Nr. 281.

Man darf die Lectüre dieses culturhistorischen Romans getrost als einen Hochgenuß bezeichnen.

Grenzpost 1880, Nr. 297.

Wir haben darin ein Ideal der Vereinigung von geschichtlicher Genauigkeit und anziehender, ja spannender Erzählung.

Allg. conservative Monatsschrift 1880, December.

Das Buch gewährt eine lehrreiche, edle Unterhaltung.

Ueber Land u. Meer. Bd. 45, Nr. 7 (1881).

Es überragt in seiner eigenartigen Schönheit viele Romane der jetzigen Zeit.

Neue Alpenpost 1880, Nr. 24.

. . . Wie „Donna Ottavia" verdient auch „Die Familie de Saß" die wärmste Anerkennung und wird sicher sie nicht nur in dem Vaterlande des Verfassers allein finden.

Deutsche Romanzeitung 1881, Nr. 7.

Un livre qui, à plusieurs égards, mérite d'attirer l'attention des critiques, outre que c'est une lecture des plus morales et des plus saines.

Le Livre 1881, livr. 4.

Besonders die bevorstehende Reisezeit, wo so Viele den Canton Graubünden (mit den Curorten St. Moritz, Davos, Tarasp ꝛc.) besuchen, welcher der Schauplatz der Sprecher'schen Romane „Donna Ottavia" und „Familie de Saß" ist, dürfte dem Absatze günstig sein.

Gebundene Exemplare in geschmackvollem Originalbande stehen fest zu Diensten. — Auch Herr Volckmar in Leipzig führt gebundene Exemplare.

Felix Schneider in Basel.

412

[32798.] Soeben erschien:

Bonn und seine Umgebungen.

Ein Handbuch
für
Fremde und Einheimische
von
E. A. Wuerst,
Hauptmann a. D., Königl. Steuerempfänger, Mitglied mehrer gelehrten Gesellschaften.

Mit einem Plane von Bonn, des Kirchhofes von Bonn und einer Karte des Siebengebirges.

2. gänzlich umgearbeitete Auflage.

156 Seiten.

Preis eleg. cartonn. 2 *M.* 50 ₰ ord., 1 *M.* 75 ₰ netto.

Handlungen, die hierfür Verwendung haben, bitte ich, zu verlangen.

Hochachtend

Bonn, 8. Juli 1881.

A. Henry.

Nur hier angezeigt.

[32799.]

K. A. Dächsel,

Herausgeber des Bibelwerkes.

Zwei Vorträge

von
K. A. Dächsel,
Pastor zu Steinkirche.

Preis 60 ₰ ord.

Ich bitte, zu verlangen.

Strehlen. **Aug. Gemeinhardt.**

[32800.] Inhalt von Nr. 13
der
Neuen Musikzeitung.

Wilhelm Taubert, Portrait und biographische Skizze, letztere von Elise Polko. Der falsche Rubini, Humoreske von Karl Zastrow. Das 3. badische Sängerbundsfest in Mannheim. Der nationale Gesangs-Wettstreit in Wiesbaden. „Denn alle Schuld rächt sich auf Erden." Vermischtes aus der Musikwelt. Conzerte. Oper. Aus dem Künstlerleben. Todtenliste. Fragekasten und Briefkasten der Redaction. Inserate. Ergebniß der Preisausschreibung für die besten Männerchöre. (Ausgeschrieben in Nr. 1 der N. M. pro 1881.) Extrabeilage: „Sei wieder gut!" Klavierstück von Wilh. Taubert.

Vierteljährlich 6 Nummern, nebst 3 Clavierstücken, 3 Lieferungen des „Musikalischen Conversationslexikons", 3 Portraits hervorragender Tondichter und deren Biographien, Illustrationen zu deutschen Volksliedern, Feuilletons, Novellen ꝛc. mit musik. Hintergrunde u. a. m.

Verlag von **P. J. Tonger** in Cöln.

Französisch für Kaufleute.

Von **Toussaint** und **Langenscheidt.**

2. Aufl. — 2 *M.*; cart. 2 *M.* 40 ₰ ord.

[32801.]

Jüngere Berufsgenossen machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß dieses Werk die Bedürfnisse des Buchhandels (Verlag, Sortiment, Buchdruckerei) besonders berücksichtigt. Eine Erwähnung bezw. Hervorhebung dieser Eigenart unterblieb auf dem Titel, um den Absatz des Werkes in weiteren mercantilen Kreisen dadurch nicht etwa zu beeinträchtigen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

[32802.] Im Verlag der **J. Dalp**'schen Buchhandlung (K. Schmid) in Bern ist erschienen:

R. Leuzinger's
Neue Karte der Schweiz.

Ausgabe für 1881.

Aufgezogen auf Leinw. 6 *M.* 40 ₰.
25% und 7/6 mit Berechnung des Aufzugs des Freiexemplars.

R. Leuzinger's
Billige Karte der Schweiz.

Ausgabe für 1881.

In Umschlag gefalzt 2 *M.*; auf Leinw. 4 *M.*
25% u. 7/6 mit Berechnung des Aufzugs des Freiexemplars.

Wiederholt zeigen wir an, daß wegen fast völliger Nichtbeachtung unsrer Vorschriften wir obige Karten nach Deutschland nicht mehr à cond. liefern können.

[32803.] In meinen Verlag ist übergegangen:

Grundzüge der Organisation
der
Feuerlösch- und Rettungsanstalten.

Zur Benutzung
für
Gemeindebehörden und Feuerlöschvorstände
herausgegeben von
Ottomar Fiedler, Bürgermeister in Zwickau.

Dritte Auflage.

Preis 1 *M.* ord., 75 ₰ no. (70 ₰ baar.)

Herr Bürgermeister Fiedler, der auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens sich bedeutenden Rufes erfreut und um seiner Verdienste willen im vorigen Jahre von der Königl. Sächsischen Regierung mit dem Albrechtsorden decorirt worden ist, hat die genannte Schrift in drei Auflagen im Selbstverlage erscheinen lassen, deren erste in 1000 Exemplaren von der Sächsischen Regierung angekauft und durch die Kreishauptmannschaften an die Landgemeinden Sachsens zur Vertheilung gebracht ist. Das Buch ist im Handel bisher ausnahmslos nur gegen baar geliefert worden, und hat sich der Vertrieb bisher nur auf das Königreich Sachsen und die sächsischen Herzogthümer erstreckt; sicherlich wird das vortreffliche Werkchen auch im übrigen Deutschland, in Oesterreich und der Schweiz noch vielen Absatz finden. Indem ich dasselbe befreundeten Handlungen à cond., sowie einen Prospect mit den Urtheilen der Presse gratis zur Verfügung stelle, bitte ich um lebhafte Verwendung.

Iserlohn, im Juli 1881.

J. Bädeker.

A. Hepner's Verlag
in Breslau.

[32804.]

Vier Zeitfragen
in neuer Behandlung
von
A. Ephren.

I. Streiflichter auf Theorie und Praxis der Zwangsvollstreckung.
II. Nicht blos Beschränkung, sondern Reform des Wechselverkehrs.
III. Ueber Juden und Christen.
IV. Die Reichspost als Mittel zur Belebung des Geschäftsverkehrs, insbesondere des Buchhandels.

I. richtet sich gegen die zu große Machtvollkommenheit der Gerichtsvollzieher und den Mißbrauch des neuen Instituts durch die Pfändungsbureaus, sowie gegen die Consequenzen von Ihering's „Kampf ums Recht".

II. stellt einen neuen Plan zur Controlirung der Wechsel und Verhütung der Reiterei auf.

III. enthält eine Kritik der Vorzüge und Schattenseiten der Juden und Christen vom radicalen kosmopolitischen Standpunkte aus.

IV. befürwortet die Einführung einer besonderen „Drucksachen-Bestellung" durch die Reichspost auf Grund eines neuen Planes und der Herabsetzung des Kreuzband-Portos für Massensendungen.

2 *M.* ord., 1 *M.* 50 ₰ à cond., 1 *M.* 20 ₰ baar.

Breslau. **A. Hepner's** Verlag.

Handlungen in Badeorten

[32805.] mache ich aufmerksam, daß mein vor einigen Monaten erschienenes Verlags-Werk

Rußland's Werden und Wollen
von
Franz von Löher.

3 Bände 8. Eleg. geheftet. Preis 9 *M.* no.

einer der gangbarsten Saison-Artikel, dabei aber ein Buch von bleibendem Werthe ist, anerkanntermaßen das geeignetste, um sich auf angenehmst unterhaltende Weise einen klaren Einblick in das innerste Wesen und die Zustände des großen Ostreiches zu verschaffen.

Der dritte Band ist in Rußland verboten,

was insbesondere die von da kommenden Curgäste zu willigen Käufern des Werkes macht, wie mir die Erfahrung bereits verschiedentlich zeigt.

München, am 30. Juni 1881.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Conto.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[32806.]

Bei Verwendung für

Catalogue illustré

du Salon de Paris 1881.

(Illustrirter Katalog der jährlichen Gemälde-Ausstellung in Paris.)

bitte, Bestellungen nach Leipzig, Berlin, Stuttgart oder Wien, wo die Auslieferung stattfindet, zu richten.

Ein Band gr. in-8. reich illustrirt 4 ℳ mit 30% Rabatt = 2 ℳ 80 ₰.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Wunderliche Menschen.

Zweite Auflage.

[32807.]

P. P.

In kurzer Zeit erscheint in neuer Auflage:

Wunderliche Menschen.

Drei Erzählungen

von

Levin Schücking.

Ein Kulturkämpfer. — Ein Gründer. — Ein ehrlicher Mann.

— Zweite Auflage. —

= Elegant brosch. — 21 Druckbogen. = Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ baar und 7/6 Expl.

Durch die so schnell nöthig gewordene neue Auflage des epochemachenden Werkes werde ich voraussichtlich in den Stand gesetzt sein, auch à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen; doch wird dies im Allgemeinen nur bei denjenigen Firmen geschehen können, welche das Buch bereits fest resp. baar bezogen haben oder jetzt gleichzeitig fest resp. baar verlangen. Ich bitte auch ferner um Ihre recht thätige Verwendung für diese hochinteressante Novität.

Sie werden leicht Käufer unter Abgeordneten, Politikern, Geistlichen, wie überhaupt in allen gebildeten Kreisen finden.

Hochachtend

Berlin, Juli 1881.

Albert Goldschmidt.

[32808.] In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Tactique de Combat des trois armes

par le Lieut.-Général **Brialmont.**

2 Volumes 8. et Atlas. Cart. 15 fr.

Nur fest resp. baar.

Das bedeutendste Werk des berühmten Verfassers.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[32809.]

Vom Herbst d. J. ab erscheint in meinem Verlag eine neue Zeitschrift unter nachstehendem Titel:

Centralblatt

für

Rechtswissenschaft.

Unter Mitwirkung

von

Landgerichtsrath **Achilles** in Berlin, Geh.-Rath **Bechmann** in Bonn, Geh.-Rath **Bluntschli** in Heidelberg, Prof. **Brie** in Breslau, Reg.-Assessor Dr. **Eger** in Breslau, Prof. **Ferri** in Bologna, Oberlandesgerichtsrath Prof. **Fuchs** in Jena, Docent Dr. **W. Fuchs** in Wien, Prof. **Garsis** in Giessen, Prof. **Geyer** in München, Prof. **Gierke** in Breslau, Justizrath **Hecker** in Breslau, Prof. **v. Holtzendorff** in München, Geh.-Rath **Hübler** in Berlin, Reg.-Rath **Kayser** in Berlin, Kammerger.-Rath **Keyssner** in Berlin, Geh.-Rath **Klostermann** in Bonn, Bergamtsrath Prof. **Leuthold** in Freiberg i. S., Advocat **Meili** in Zürich, Landgerichtsrath **Olshausen** in Berlin, Prof. **Rivier** in Brüssel, Prof. **Rümelin** in Freiburg i. B., wirkl. Staatsrath **v. Sarwey** in Stuttgart, Ministerialrath **Schenkel** in Karlsruhe, Geh.-Rath Ritter **v. Schulte** in Bonn, Prof. **Schuster** in Wien, Geh.-Rath **Stobbe** in Leipzig, Docent Dr. **F. Stoerk** in Wien, Strafanstalts-Director **Streng** in Nürnberg, Gerichtsrath **van Swinderen** in Groningen, Landrichter **Sydow** in Halle, Prof. **Ullmann** in Innsbruck, Prof. **Wach** in Leipzig, Geh.-Rath **v. Windscheid** in Leipzig, Prof. **Zitelmann** in Rostock und anderen Rechtsgelehrten.

herausgegeben von

Dr. **von Kirchenheim,**

Docent der Rechte in Heidelberg.

Das „Centralblatt für Rechtswissenschaft", bestimmt ein literarisches Centralorgan ersten Ranges für das deutsche juristische Publicum zu werden, soll die so oft vermisste zusammenfassende *Uebersicht über sämmtliche Erscheinungen der deutschen Rechtswissenschaft* verbunden mit gedrängten *Berichten* über die bedeutenderen derselben darbieten und in *möglichster Kürze und Vollständigkeit* auszugsweise, mit Ausschluss breiterer Kritik, lediglich Inhalt und Grundgedanken der wichtigeren juristischen Erscheinungen angeben.

Das „Centralblatt für Rechtswissenschaft" wird in dieser Weise einem besonders in Kreisen der Praktiker vielfach rege gewordenen Bedürfniss entsprechen, welchem für andere Wissenschaften, für die Medicin etc. schon längst genügt ist.

Dasselbe wird 1) Besprechungen in systematischer Ordnung, 2) eine reichhaltige Ueberschau aller bedeutenden rechtswissenschaftlichen Zeitschriften und 3) eine chronologische Uebersicht über sämmtliche juristischen Novitäten enthalten, auch die ausländische Literatur, sofern für Deutschland wichtig, nicht vernachlässigen.

Das „Centralblatt für Rechtswissenschaft" erscheint monatlich einmal im Umfang von 2½ Bogen gr. 8., so dass der vollständige Band 30 Bogen umfassen wird. Der Abonnementspreis per Band ist auf 10 ℳ ord. festgesetzt.

Das erste Heft wird in grosser Auflage gedruckt und im September d. J. ausgegeben. Ich ersuche die geehrten Sortimentshandlungen, welche mit mir in Verbindung stehen, dem neuen Unternehmen rührigste Verwendung angedeihen zu lassen und mir schon jetzt den Bedarf an Probeheften aufzugeben.

Zugleich richte ich an die geehrten Verlagshandlungen die Bitte,

Recensionsexemplare

für das Centralblatt stets möglichst rasch mir einzusenden. Die Besprechung der Werke, oder deren Rücksendung, für den Fall ein Referat nicht erfolgen kann, wird stets in kürzester Frist stattfinden.

Inserataufträge

für das erste Heft erbitte ich mir vor dem 15. August d. J. Die durchlaufende Petitzeile berechne ich mit 40 ₰.

Das Unternehmen freundlicher Aufnahme empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Juli 1881.

Ferdinand Enke.

[32810.] Ende Juli erscheint in unserem Verlage:

Portraits

aus

Frankreich.

Von

Schmidt-Weißenfels.

Elegant ausgestattet. Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ baar.

= Die uns bis zum 1. August zugehenden Baarbestellungen expediren wir mit 40%. =

Freiexemplare in Rechnung 11/10, baar 7/6.

Diese von dem beliebten Schriftsteller in lebendiger und unterhaltender Form geschriebenen Charakterbilder schildern folgende Tagesgrößen:

Jules Grévy. — Léon Gambetta. — Madame Adam. — Jules Simon. — Clémenceau. — Edgar Quinet und der französische Nationalgeist. — Emil von Girardin. — Victor Hugo. — Sarah Bernhardt. — Emil Zola.

Bei dem Interesse, das sich dem Stoffe zuwendet, und der eleganten Form, in der sich das Buch dem Publicum bietet, wird leicht ein größerer Absatz zu erzielen sein, namentlich auch für Bäder und Sommerfrischen, und bitten wir, zu verlangen.

Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung (G. Joël).

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.

[32811.]

In unserem Verlage erscheint binnen kurzem:

Beobachtungen
über
Glaskörperrhexis
bei
Scleralextraktion,
von
Dr. **J. Rheindorf,**
(Verfasser des „Handbuches der Augenheilkunde für practische Aerzte".)
8. Geh. Preis 1 ℳ 50 ₰ ord.

Eine klinische Studie über eine neue Methode des Glaskörperstiches bei Staaroperationen, welche, auf einer Anzahl von beobachteten Fällen basirend, vornehmlich *Specialaugenärzte* interessiren dürfte.

Bezugsbedingungen:
In Rechnung 25%, gegen baar 33⅓% Rabatt. Auf 10 Exemplare 1 Freiexempl.

Wir versenden *nur auf Verlangen* und bitten deshalb, gütigst umgehend bestellen zu wollen.

Leipzig, 9. Juli 1881.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

Höchst wichtige Novität zum Massenabsatz!

[32812.]

In ca. 2—3 Wochen verläßt die Presse:

Die zu erwartenden Kriege,
andere wichtige Ereignisse und 10 Zeichen der herannahenden Endkrisis von Pfarrer M. Baxter, Herausgeber des „Christl. Herald u. Zeichen uns. Zeit", Verfasser der „40 kommend. Wunder", Die bevorstehende große Krisis", Der kommende Napoleon" ꝛc. Nach der engl. Aufl. von 80,000 Expl. 4½ Bogen (72 Seiten). Nebst 2 Karten und 3 Bildern.
Preis: 20 ₰ ord. mit 33⅓% gegen baar und 11/10.

Daß obige Schrift e. unbeschränkten Käuferkreis umfaßt, liegt wohl z. Genüge in dem Titel. Die heutige Zeit läßt Niemand unbekümmert um die Politik; für den Einen knüpfen sich die besten Hoffnungen an die Zukunft, für den Andern die schlimmsten Vermuthungen. Allein ein wahrer Christ legt Alles ruhig in die Hände seines himmlischen Vaters, nach dessen unerforschl. Rathschluß von Ewigkeit her d. Lauf der Weltgeschichte sich vollenden muß; er findet aber im Worte Gottes Anleitung, nicht ganz im Unklaren über die Zukunft zu bleiben. So hat auch Verfasser d. Novität, prophetisch besonders begabt, sich eingehenderes Studium in dem Buch Daniel u. d. Offenbarung angelegen sein lassen, desgl. Vergleiche mit den namhaftesten Schriftauslegern, u. gibt nun der Oeffentlichkeit preis, welche Weissagungen der Schrift in nächster Zeit ihrer Erfüllung entgegenharren. Seine positiven Behauptungen mögen in manchen Fällen zwar nicht die Billigung der Meisten erfahren und auch vielleicht irrthümlicher Auffassung entsprungen sein, wie es anderen Schriftauslegern ergangen, aber daß Verfasser mit einem von Gott erleuchteten Sinn an die Behandlung dieses wichtigen Gegenstandes herangetreten, geht daraus hervor, daß die letzten engl. Auflagen des Schriftchens stets auf politische Thatsachen hinweisen konnten als auf Zugetroffenes dessen, was in früherer Auflage auf Grund der Bibel vorhergesagt war. Verfasser will mit seiner Schrift eigentlich auch nur dahin wirken, daß die Christen mehr dem Befehle Gottes nachkommen, auf die Zeichen der Zeit zu achten und demgemäß sich selbst zu rüsten mit den geistlichen Waffen.

Der Charakter der Schrift gestattet mir keine à cond.-Versendung; ich liefere nur gegen baar, stelle jedoch zur Kenntnißnahme 1 Probe-Exemplar mit 50% zur Verfügung.

Handlungen, die sich auch für meinen sonstigen Verlag thätig verwandten, komme ich bei entsprechender Baarbestellung gern mit Ausnahmsbedingungen entgegen, worüber selbige sich gef. mit mir vereinbaren wollen.

Hochachtungsvollst
Johs. Schergens
in Bonn und Cöln.

[32813.] Soeben erscheint und kommt zur Versendung:

Nicolai, Prof. **Herm. Georg,** das Ornament der Italienischen Kunst des 15. Jahrhunderts. Eine Sammlung der hervorragendsten Motive. 1. Lieferung. 10 Blatt. gr. Fol. 10 ℳ

Krause, G. E., Sammlung moderner vollständiger Zimmereinrichtungen. 1. Lfg. 15 Blatt, enthaltend: 1 Herren-, Damen-, Schlaf-, Speise-Zimmer und 1 Salon. gr. Fol. 10 ℳ

Putsche, H., perspectivische Konstruktionen. Zum Gebrauche für die Oberklassen von Realschulen und Gymnasien, Polytechnische Lehranstalten etc. I. Serie. 22 Tafeln. 28 ℳ

— do. Schülerheft dazu. 2 ℳ

Hanicke u. **Klette,** Handbuch für Kürschner. 1. Lieferung. 2 ℳ 50 ₰.

Bezugsbedingungen: 25% und 13/12.

Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, ersuchen wir, ihren Bedarf zu verlangen.

Dresden, 6. Juli 1881.

Gilbers'sche Kgl. Hof-Verlags-Buchhandlung
(Bleyl & Kämmerer).

[32814.] Demnächst erscheint:

Magazin
für das
Deutsche Recht der Gegenwart
herausgegeben
von
Bödiker,
Landgerichtsrat in Hildesheim.
I. Band. II. Heft.
2 ℳ 40 ₰ ord. mit 25%.

und bitten wir, die Continuationen gef. angeben zu wollen. Exemplare à cond. stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Hannover.
Helwing'sche Verlagsbuchhandlung
(Th. Mierzinsky, Königl. Hofbuchhändler.)

Tauchnitz Edition.

[32815.]

Nächste Woche:

Madame de Sévigné.
By
Miss **Thackeray,**
Author of „The Story of Elisabeth".
In 1 Vol.

Leipzig, den 11. Juli 1881.

Bernhard Tauchnitz.

[32816.] Im Laufe der nächsten Woche kommt zur Versendung:

Ueber Vorgänge
der
Degeneration und Regeneration
im unversehrten
peripherischen Nervensystem.

Eine biologische Studie
von
Professor Dr. **Sigmund Mayer**
in Prag.
Mit zwei lithographirten Tafeln.
7 Bogen gr. 8. Preis geh. ca. 3 ℳ

Das vorliegende Buch dürfte sowohl für den prakt. Arzt als auch für den Zoologen von grossem Interesse sein, und bitte ich Sie, dasselbe in den betr. Kreisen, besonders Ihren Abnehmern des Zoologischen Anzeigers und der Zeitschrift für wissensch. Zoologie, zur Ansicht vorzulegen.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Prag, den 8. Juli 1881.

F. Tempsky.

Angebotene Bücher u. s. w.

[32817.] **E. Lucius** in Leipzig offerirt:
1 Schnee, Handbuch der Landwirthschaft. 2. Aufl. 1860—62. In 2 Hlbfrzbdn. Für 12 ℳ baar.

[32818.] **A. Bock** in Rudolstadt offerirt:
Hieronymi opera omnia. Francofurti et Lips. 1684. In 4 gepresst. Prgmtbdn. Etwas wasserfleckig. Schönes Expl.

[32819.] **Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln offerirt:
Sybel, histor. Zeitschrift XXI. XXII. — Hummel, J. N., grosse Clavierschule. Geb. (Tadellos.) — Heusinger von Waldegg, Hdb. d. Eisenbahn-Technik. — Generalstabswerk. Lfg. 1—18. 2 Bde. Origbd. Neu. — Günther, Kinderkrankheiten. — Quinet, Schöpfung. 2 Bde. — Lang, Einltg. in d. theoret. Physik. — Herrig, Archiv. Bd. 55. 56. — Entscheidungen des Oberverwaltungs-Gerichts. I—III. Brosch. (Neu.) — Ekkehardi Waltharius, edidit Peiper. (Neu.)

[32820.] **F. Pustet** in Regensburg offerirt:
1 Acta et decreta conc. prov. Coloniensis A. D. 1860. Brosch.
1 Bellay, A. de, Christophe Colomb et la découverte du nouveau monde. Paris. Geb.
1 Bewegung, die kathol. 9. Jahrg. Cplt.
1 Blätter, histor.-pol. Bd. 51—59. Cplt. Hlblnbd.
1 — do. Bd. 59—60. Brosch.
1 Brockhaus' Conv.-Lexik. 8. Aufl. 12 Bde. Cplt. Ppbd.
1 Dieringer, das Epistelb. d. kathol. Kirche. 3 Bde. Brosch.
1 Diesterweg's Wegweiser z. Bild. d. dtschn. Lehrer. 5. Aufl. 3 Bde. Brosch.
1 Dittmar, Weltgeschichte (Umrisse). 2 Thle. 9. Aufl. Hlbldrbd.
1 Dumont, Spr. u. Red. d. Joh. Cardin. von Geissel. 2 Bde. Brosch.
1 Dupanloup, das Kind. Brosch.
2 Ebeling, neue Bilder aus Paris. 2 Bde.
1 Erhard, Gesch. d. Stadt Passau. 2 Bde.
1 Frohschamer, das Christenth. u. die mod. Naturwissenschaft.
1 Griesinger, Handb. d. spec. Pathologie u. Therapie. 2. Aufl. Hlbldrbd.
20 Habert, Chorgesangschule. 3 Thle. Br.
5 Haringer, Krankentrost. Brosch.
1 Hassall, Adulterations, detected in food and medicine. Lnbd.
10 Hattler, Gesch. d. Herz-Jesu-Andacht. 2. Aufl. Brosch.
1 Hensler, der Rosenkranz in Liedern. Br.
4 Hundhausen, das 1. Pontificalschr. des Apostels. Petrus. Brosch.
1 Katholik, der, 1873. Cplt. Brosch.
1 Ketteler, Deutschland nach dem Kriege von 1866.
6 Kist, Amerikanisches. Brosch.
24 Kochbuch, kl. Augsburger. 3. Aufl. Cart.
1 Lipperheide, Lieder z. Schutz u. Trutz. 3. 4. Sammlg. Origbd.
6 Martini, der Franke. Brosch.
2 Mühlbauer, Gesch. u. Bedtg. d. Wachslichter. Brosch.
2 Nilles, de festis utriusque ss. cordis. Edit. 4. Tom. 1. 2. Brosch.
1 Otto, das Buch berühmt. Kaufl. 2. Aufl. Origbd. Wie neu.
7 Pachtler, der stille Krieg gegen Thron u. Altar. 2. Aufl. Brosch.
7 Patiß, die Liebe d. göttl. Herzens Jesu. Brosch.
1 Patrum apostolicorum opera, ed. Hefele. 4. Aufl.
5 Proschko, der Jesuit. 2. Aufl. Brosch.
32 Rinn, die ewigen Wahrheiten. 2 Bde. 1875. Brosch.
1 Stolz, Vies des Saints. 4. Brosch.
1 Sighart, Gesch. d. bild. Künste. I. II. Br.
2 Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 3.
1 — do. Bd. 6. u. 7.

[32821.] **Borstell & Reimarus** in Berlin offeriren in antiquarischen Exemplaren:
Thienen-Adlerflycht, In das Land soll Sonnenschein. 1861. (3 ℳ 60 ₰) 50 ₰.
Thiersch, Friedr. Thiersch's Leben. 1866. (18 ℳ) 3 ℳ
— Zeller's Leben. 1876. (6 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Thomas, Physiologie d. Menschen. 1853. (8 ℳ 40 ₰) 2 ℳ
Thungen, dramaturg. Fragmente. 1877. (2 ℳ 50 ₰) 50 ₰.
Todd, über parlament. Regierung in England. 1869. (18 ℳ) 6 ℳ
Trades' societies and strikes. 1860. (10 ℳ) 2 ℳ 50 ₰.
Treitschke, 10 Jahre deutscher Kämpfe. 1874. (8 ℳ) 3 ℳ
Treskow, Prinz Ruprecht v. d. Pfalz. 1854. (4 ℳ) 75 ₰.
Trognon, Vie de Marie Amélie. 1871. (7 ℳ 50 ₰) 2 ℳ
Trollope, Jugendjahre der Catharina von Medici. 1865. (3 ℳ) 75 ₰.
Tschabuschnigg, A. d. Buch d. Reisen. 1876. (4 ℳ) 75 ₰.
Tyndall, the forms of water. 1872. (5 ℳ) 2 ℳ
Ullmann, Gregorius von Nazianz. 1867. (6 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Ulrich, die Schweiz in Bildern. Stahlstiche v. C. Huber. Lnbd. m. G. Schönes Expl. (60 ℳ) 25 ℳ
Uetterodt, Ernest Graf zu Mansfeld. 1867. (12 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Valladier, das heutige Rom. 1869. (2 ℳ) 50 ₰.
Vapereau, Dictionnaire des contemporains. 1870. Hlbfrzbd. Neues Expl. (32 ℳ) 10 ℳ
Varnhagen, biographische Denkmale. 3. Aufl. 10 Bde. 1872. (40 ℳ) 15 ℳ
— Denkwürdigkeiten d. eigenen Lebens. 3. Aufl. 6 Bde. 1871. (24 ℳ) 9 ℳ
— vermischte Schriften. 3. Aufl. 3 Bde. 1875. (12 ℳ) 4 ℳ
— Geschichte d. Kriegszüge d. Generals Tettenborn. 1814. (3 ℳ) 50 ₰.
— Vasari. Opere. 6 Vols. Firenze 1822—23. 35 ℳ
Veith, Notizen a. d. Leben d. J. Merz. 1810. (2 ℳ 25 ₰) 50 ₰.
Van de Velde, Reise d. Syrien. 2 Bde. 1855. (15 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Verga, Strauss. Naples. 1873. (4 ℳ) 1 ℳ
Versuchs-Stationen, landwirthschaftl. Bd. 24. u. 25. 1880. (à 12 ℳ) 4 ℳ
Vieharzneibuch d. Schäfer Thomas. 9. Aufl. Cart. (3 ℳ) 75 ₰.
Vilmar, Literaturgeschichte. 19. Aufl. 1879. (7 ℳ) 3 ℳ 50 ₰.
— Pastoraltheologie. 1872. (2 ℳ 80 ₰) 1 ℳ
— Zur Culturgeschichte Deutschlands. Cart. (6 ℳ) 2 ℳ
Vilmar, Zum Verständniss Goethe's. 1867. (2 ℳ) 75 ₰.
Vischer, Peter, Werke. I. Fol. (23 ℳ 50 ₰) 5 ℳ
Vogel, homöopath. Hausarzt. 1866. Cart. (3 ℳ) 75 ₰.
— Mikroskop. 1867. (3 ℳ) 1 ℳ
Vogt, Carl, Bilder a. d. Thierleben. 1852. Lnbd. (6 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.

[32822.] **J. P. Diehl's** Sort. in Darmstadt offerirt:
1 Brand, Lehrbuch der Eisen-Constructionen. 3. Aufl. 1876. Neu.

[32823.] **Schmorl & v. Seefeld** in Hannover offeriren:
1 Maschinen-Constructeur 1880.

[32824.] Wegen bevorst. Verlegung meines Geschäftes nach d. Markgrafenstr. 48 offerire meine Verlags- und Partieartikel mit 33⅓ % g. b., ferner:
3 Zend-Avesta, par Pietraszewski. 3 Vols. 4. Texte et traduct. polon. et franç. Berlin 1858—62. (Ladenpr. d. Expl. 180 ℳ) Zusammen f. 30 ℳ no. b. — 6 Familien-Shakspeare, v. O. L. B. Wolff. gr. 8. Lpz. 1850. Für 6 ℳ n. b.
Die Herabsetzung gilt nur bis Mitte Sept.
Berlin, Jägerstr. 53. **J. A. Stargardt.**

[32825.] **F. Nemnich** in Mannheim offerirt:
Fischbach, Album f. Stramin-Stickerei. Geb.
Frank, Krankheiten d. Pflanzen. 1880. Geb.
Jännicke, Grundriß d. Keramik. Cplt. 1880.
Missale romanum. Regensbrgr. Ausg. Geb.
Nathusius, Schriften u. Fragm. über Viehzucht. 1880. Geb.
Perels, landw. Maschinenwesen. 2. Aufl. 1880. Geb.
Plans, elevations, sections and details of the Alhambra. London 1834, Goury & Sons.
Strauß, ges. Schriften. 12 Bde.
Dresdener Gallerie. Imperial-Prachtbd.
= Alles wie neu. =

[32826.] Die **Helm'**sche Buchh. in Halberstadt offerirt:
Poten, Handwörterbuch. Cplt. Geb., Origbd. Neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[32827.] **A. Bock** in Rudolstadt sucht:
Schönheit, Flora v. Thür.
Duport, grosse Violoncellschule.
Koenig, Lit.-Gesch.
Alt, Predigten. 1851. Bd. 2. 1854. Bd. 2.
Hesse, Choralbuch.

[32828.] **Sandbök** in Steyr sucht:
1 Deutsche Classiker. Lfg. 7. 23. 77. 80. 81. 84. 89. 92. 93. 240. 241.
1 — do. Platen. V. Bog. 10. bis Schluß d. Bandes.
1 Winckell, Handbuch. 2 Bde.

[32829.] **D. Nutt** in London sucht:

Abel, Oeuvres. 2 Vols.
Acta Apostolorum coptice, ecl. Bötticher.
Adamello, Lucrezia Borgia e la verità.
— Scrittore di anedotti del sec. 17.
Abertus a Bulsano (Knoll), Theologia dogmatica. Cplt. Innsbruck 1852.
Alexander, in sophist. elenchos. Aldus.
Almanach des spectacles 1851, 52.
Altingius, Theologia elenctica.
Angus, Polynesia. 1868.
Anton, de τί ἐστι et τί ἦν εἶναι Arist. 1847.
Antoninus, Comment. de se ipso. 1802.
Antonius, Panacea aurea. Hamb. 1598.
Arenhold, Consp. biblioth. epistolar. 1746.
Aristoteles, Ethica Nicom. (ed. Mentelin.)
Aristoteles, Metaphysica, ed. Bonitz.
— Poetik. gr. u. deutsch. Essen 1872.
Asselineau, Hist. du sonnet. 1856.
Asser, Annales rer. gest. Aelfredi.
Augustinus, Opera. Fol. Paris 1670. Vol. 11.
Bailly, Mémoires. 3 Vols. 1804.
Baltzer, Theorie der Determinanten. 1857.
Barelas, ὁ ὁρισμὸς ψυχῆς κατὰ Ἀριστοτ.
Basile, Pentamerone in ling. volg. 1754.
Bastien, Artillerieschule. IV. od. cplt.
Beckensteiner, Etudes sur l'électricité. I. 1859.
Beiträge z. Geschichte Schaffhausens.
— z. Gesch. Waldeck u. Pyrmonts. III. u. ff.
Bellegardus, Sententiarum vol. Lugd. 1577.
Bendixen, Staat des Aristoteles.
Berno, de comit. plebis. 1875.
Berthold, Durchbohrung d. Thoraxwand. 1859.
Bétant, Lexicon Thucydideum.
Beulé, Phidias.
Bianco, Universität zu Cöln. 2 Bde. 1850.
Bibel in georgischer Sprache. Mosk. 1784.
Bickell, Conspectus rei. litt. syriacae.
Billon, Sibylla gallica. 1624.
Blanc, Vocabolario Dantesco. 8. Lpzg. 1852.
Blondel, Mémoires du parlement de Paris.
Blondus, de ventis. Venet. 1544.
Bojardo, Panizzi. 5 Vol.
Boissonade, Anecdota nova. 1844.
Bolla, Thes. proverbior. italico-bergamascor.
Bonaffé, Collectionneurs de l'ancienne Rome.
Brandeau, Philosophie économique. 1771.
Bray, Tableau général de l'hist. eccl.
Breviarium Turonense.
Brioschi, Théorie des déterminants.
Bronn, Thierreich. II. Strahlenthiere.
Bronn, Thierreich. III. 1. Abth.
Brunn's griech. Künstler. Cplt. u. II. 2.
Bulaeus, Hist. univ. Parisiensis. 6 Vol.
Bundesblätter. (Nordhausen.) Hft. 27. u. ff.
Caillemer, Etudes juridiques.
Campanella, Philosophia sensibus demonstr.
— Prodromus philosophiae instaur. 1617.
— realis philosophiae epilogistica.
— Apologia pro Galileo. 1622.
Campanella, Monarchia Messiae. 1633.
— Discorsi della libertà. 1633.
— Disputationes in suam philosoph.
— Philosophia rationalis. 1638.
— Metaphysica. 1638.
— de libris propriis syntagma.
Catalanus, de vita Capranicae. 1793.
Censura in confess. Remonstr. a prof. Leid.
Chaptal, Chemie. 2 Bde. 1808.
Chevigné, Contes rémois. 1858. Br.
Chladni, Longitudinalschwingungen. 1796.
Cieco, Libro Mambriano.
Cobet, novae lectiones.
Code civil de la Russie, p. Foucher. 1841.
Collection des grands économistes. II.
Comenius, Orbis pictus. 1685.
Condorcet, Vie de Turgot.
Coraï, Atakta. Cplt.
Corda, Icones fungorum. 6 Vol.
Cournot, Marche d. idées dans l. temps mod.
Coussemaker, Drames lit. du moyen-âge.
Dahn, Könige d. Germanen. VI.
Dampmartin, Evénements. 2 Vols. 1799.
Daniel, Thesaurus hymnologicus.
Dante. Comm. alla cantica dell' inferno di autore anonime. Firenze 1848.
Delhase, Ann. dramat. 1839—47.
Deliciae poetarum italicorum, ed. Gruter.
Delpit, des anciens pèlerinages. 1870.
Demonferrand, Electricité dynamique. 1823.
Diana, practicae resolutiones. 1660.
Dionysius Halicarn., Epist., ed. Herwerden.
Dronke, relig. Vorstellungen d. Aeschylos.
Dudik, Mährens Geschichtsquellen.
Dühring, neue log. Grundfrage. 1865.
Dumoutier, Atlas anthropologique.
Ebner, Spermatogenese. 1871.
Egilsson, Lexicon. 1860.
Ennius, ed. Vahlen.
Erasmus, Ecclesiastes, ed. Klein. 1820.
Fabliaux, par Méon. 2 Vols.
Fechner, Zend-Avesta.
Fer, le. Revue métallurg. 1876—78.
Fertig, Ennodius. 1855.
Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. III. 11. 12.
Fischer, Beweis f. das Dasein Gottes.
Fliedner, Reisen in d. Heil. Land. II. u. ff.
Fontes rerum austriacar. II. Vol. 12.
Forberg, Fragm. aus mein. Papieren. 1796.
Frank, med. Polizey. Suppl. II. III. 1825. 27.
Friedländer, de anaglyphis. 1876.
Frischlinus, Vita et fama. 1717.
Funck, Inhalt v. Cicero's Schriften. 1859.
Galiani, Commerce des blés. 1754.
Gerbert, vetus liturgia alemannica. Pars 1.
— Mon. vet. liturgiae alem. Pars 2.
Goltz, Feigenblätter. Bd. 1.
Grashof, Hausgeräth bei Homer. 1858.
Greg. Barhebr., ed. Lamy et Abbeloos. I.
Gubler, sur la cirrhose du foie. 1853.
Gurlitt, Animadv. ad auct. vet. 6 Partes.
Haeckel, Moneren.
Hartel, Troja u. Ithaka.
Hartmann, Anévrysmes du coeur. 1846.
Hausner, Phraseologia anglo-germ. 1798.
Heiliges Land. 1880 (Gebr. Benziger).
Heineccii dict. juridicum.
Heller, Absichtssätze bei Lucian.
Hildebrandslied, hrsg. v. Sievers.
Hippolytus, ed. Lagarde.
Hirschberg, Leben berühmter Personen.
Hofmann, Römerbrief. 1868.
Holbach, Discours sur l'homme. 1770.
Holzhauser, in Apocalypsin. 1799.
Hommel, Palingenesia jurisconsultorum.
Horaz, von Düntzer.
Hortiboni notae ad Diog. Laertium. 1583.
Huther, Colosserbrief. 1841.
Imbert, Sonnets exotériques, par Tamizey de Larroque.
Jahrbuch, pharmaceutisches. VIII. u. ff.
Jahrbücher (Tübinger). Bd. 12. 13.
Joly, Benoît de Ste. Morte. 2 Vols. 4.
Jomini, Art de la guerre.
Jörg, künftige Heilmittellehre. 1825.
Jourdain, Philosophie nat. au 12. siècle. 1838.
Julien, Histoire de Hiouen-Thsang.
Juste, de compositis graecis.
Kant, la religion, par Tissot.
— Leçons de métaphysique, par Tissot.
Kempis, Imitatio Chr. Parmae 1807.
Kempius, de origine Frisiae.
Kiessner, Chaucer's Beziehungen z. ital. Lit.
Kinkel, Erzählungen.
Klingemann (Aug.). Alles von ihm.
Köhler, Urkunden zum attisch-del. Bunde.
Köppen, Buddhismus.
Lacroix de Rochambeau, nouv. renseignements s. la maison de Ronsard. 1866.
Lagarde, armenische Studien.
Lalanne, Gravure à l'eau-forte. 1866.
Laube (Heinr.). Alles von ihm.
Lauber, Institutiones theol. past. 1782.
Lauer, Essäer. 1869.
Lecoultre, Doctrine de Dieu.
Le Glay, nouveaux analectes. 1852.
Lehrs, de ironia. 1879.
Leitzmann, Einl. in d. Bracteatenkunde.
Libanius, ed. Reiske. 4 Vol.
Livius. Drakenborch. Vol. 9. Br., unbeschn.
Livius, Liber XXI. Ed. Fabri.
Löbe, de aneurysmate cordis. 1840.
Loewe, circass. Wörterbuch. 8. 1854.
Macario, du sommeil 1857.
Maldonatus, in libros Vet. Test.
Marckius, Opera. 24 Vol.
Matter, Tables chron. de l'hist. eccl.
Meineke, Analecta Alexandrina.
Menagii in Diog. Laertium observ. 1662.
Mertem, Etude sur Maine de Biran.
Meyer, Emancipationskampf des 4. Standes.
Miller, Itinéraires anciens. 1845.
Mischna, ed. Surenhusius. 6 Vol.
Möller, Hiérographie. 1822—23.

SLUB
Wir führen Wissen.

Molleville, Mémoires particulières. 1816.
Mommsen, Gesch. d. röm. Münzwesens.
Mone, Hymni lat. medii aevi. 3 Vol.
Morellet, Archives littéraires.
Mullach, Gramm. d. griech. Vulgärsprache.
Nachrichten, statist., üb. Oldenb. XV. u. ff.
— neueste, aus d. Morgenlande. XV. u. ff.
Novitäten (slavische). Cplt.
Patritius, Nova de univ. philosophia. 1591.
Paulsen, Rhodi descriptio. 1818.
Petrarca, Opera. Fol. Ven. 1503.
Plautus, ed. Ritschl. 3 Vol.
Plautus, ed. Weise. 2 Vol. 1847. 48.
Plocquet, Methodus calcul. in logica. 1753.
Poggii opera. Basileae.
Poggius, de var. fortunae, ed. Oliva. 1723.
Ranke, de Aristophanis vita. 1845.
Rayet, Cadrans solaires dans l'antiquité.
Reimarus, Lebensbeschreibung. 1745.
Sachs, Experimentalphysiol. der Pflanzen.
Sanchez, Opera medica. 1636.
Sardou, Martyre de S. Agnès.
Schaden, positive Logik. 1841.
Schäffler, Essai sur Ronsard. 1874.
Scheuchzer, Physica sacra. Defect.
Schlagintweit, Result of scientific mission.
Schmid, Volkserzählungen aus d. Bayr. Walde. III. u. IV.
Schröckh, Kirchengeschichte. Unaufgeschn.
Schulze, Aenesidemus.
Schürer, neutest. Zeitgeschichte.
Schwenger, de primordiis rebusque Cuman.
Sépet, Prophéties du Christ.
Sépet, Origines du théâtre au moyen-âge.
Sieffert, de libri Henoch orig.
Sieyès, Coll. des écrits de. Vol. 1. 1797.
Sprachwart, deutscher, 1857, 58.
Steinthal, Typen des Sprachbaues.
Straparola, Märchen, von Schmidt.
Studemund, de canticis Plautinis. 1864.
Tafel, Urk. z. Gesch. Venedigs. I.
Talma, Réflex. sur Le Kain. 1856.
Talmud, ed. Pinner. Vol. 1.
Teresa (Santa), Obras. Madrid 1793.
Theoph. Simoraltae quaest. phys. 1597.
Tibet, Alles über, in allen Sprachen.
Timaeus, Lexicon vocum Platon., ed. Koch.
Torre, de successionibus in majoratu. 3 Vol.
Torri, Studi inediti su Dante. 1846.
Tyszka, Beweise f. das Dasein Gottes.
Vervorst, de carminibus Sibyllinis. 1844.
Vitringa, in Plotini Enneades. 1776.
Vogué, Mélanges d'archéologie orientale.
Vonck, Lect. latinae.
Weiss, Studien z. Sprache d. Mischnah.
Wernsdorff, Disput. acad. Vol. 1.
Wölfflin, Antiochus von Syrakus.
Zamy, nouvel athéisme renversé. 1696.
Zeitschr. f. Acclimatisation 1861, 62.
Zeitschr. f. Alterthumswissenschaft 1850.
Zeitschr. d. bergm. Vereins f. Steiermark. Cplt.
Zeitschr. f. wiss Theologie 1875.
Zeitung, archäologische. Cplt.
Zeitung, land- u. forstw., f. Lüneburg 1869 u. ff.
Zeller, Italie et la renaissance.

[32830.] **Johs. Schergens** in Bonn sucht eiligst:
Gesenius, hebräisch-chald. Handwörterbuch.
Schultz, alttestamentl. Theologie.

[32831.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Aus den Publicationen des Litterar. Vereins:
Nr. 35. Erzähl. a. altd. Handschr. — 44. Konrad v. W., d. troj. Krieg. — 53. Mitteld. Gedichte. — 66. Grimmelshausen. IV. — 82. 83. Flemming's dt. Gedichte. — 87. D. dt. Heldenbuch. — 90. Leben d. h. Elisabeth. — 102—6, 10, 15, 21, 36, 140. Hans Sachs. Bd. 1—8. 10—12. oder cplt. — 111. D. ersten dt. Zeitungen. — 113. Logau. — 119. Dichtungen d. 16. Jh. — 130. S. Dach. — 142. Nibelungenlied. — 146. Faust's Leben. — 147. Niederdt. Bauernkomödien.
Walther v. d. V., v. Lachmann u. H.
Murner, Ulenspiegel, v. Lappenberg.
Mystiker d. 14. Jh., v. Pfeiffer.
Jonckbloet, Et. s. le roman de Renart.
Hrothsvitha, Werke, v. Barack.
Findel, Gesch. d. dt. Literatur.
Beaulieu-M., Anna Amalia.
Berghaus, Sprachschatz d. Sassen. I. u. ff.
Dahn, Bausteine.
Arnold, deutsche Urzeit.
Weinhold, dt. Frauen im M.-Alter.
Andresen, dt. Volksetymologie.
Jonckbloet, Gesch. d. niederländ. Lit.
Notker's Psalmen, v. Heinzel u. Sch.
Brant, Narrenschiff, v. Strobel.
Bodmer, krit. Betracht. z. dt. Schaubühne.
Cohn, Shakespeare in Germany.
Sievers, Phonetik.
Reichel, mhd. Lesebuch, m. Glossar.
Haym, Herder's Leben.
Lavater, ausgew. Schriften.
Tauler, Predigten. Neuere Ausg. d. Urtextes.
Dichter d. 16. Jh. Bd. 10.: Teuerdank.
Berthold v. Regensb., Predigten, von Pfeiffer.
Onze Dichters, 1830—80. (Vlämisch, hrsg. v. Codpenon (?) u. V. de la Montagne.)
Diederic van Assenede, Floris ende Blancefloer.
Hoffmann v. Fall., Horae belgicae. Cplt. u. einzelne Bände.
Ulr. v. Lichtenstein, v. Karajan u. Lachm.
Freytag, Ahnen. I. IV. VI. In Originalbd.

[32832.] **Veit & Comp.** in Leipzig suchen:
Archiv für Anatomie, Physiologie u. wiss. Medicin. Compl. u. einzelne Jahrge., namentlich 1838, 43, 58, 61.

[32833.] Die **Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins** (L. Auer) in Donauwörth sucht und bittet um directe Offerten:
Hungari, Musterpredigten. 9. Bd. Frankfurt a/M. 1846.

[32834.] Die **Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins** (L. Auer) in Donauwörth sucht:
Hug, J. L., Gutachten über Strauß' Leben Jesu. Freib. 1844.

[32835.] **Gust. Brauns** in Leipzig sucht:
Demogeot, Litt. franç. — Darwin, Werke. Lfg. 50. u. ff. — Bernhardy, griech. Literaturgesch. — Elze, Shakespeare. Vorles. — Kreyßig, engl. Literat.-Gesch. — Rosenthal, Meisterschaftssyst., ital., spanisch. — Unterrichtsbriefe, spanisch. — Gegenwart. Einz Bde. u. Jahrge. (Billig.) — Nord u. Süd. Oct. 1880—April 1881. — Generalstabswerk 1870/71. Einz. Hefte.

[32836.] **K. F. Koehler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Museum, deutsches. Herausg. v. R. Prutz. 14. Jahrg. 1864.
Sachs, Hans, Werke. 1—5. Bd. Stuttg., Litt. Verein.
v. Murr, Journal f. Kunstgesch. 3. u. 13. Bd.
Der Zoolog. Garten. 1—17. Jahrg. 1860—76.
Crónica de Fernando III. Salamanca 1540, oder Valladolid 1555.
Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.

[32837.] **A. Lang** in Moskau sucht billigst:
1 Canstatt, Virchow u. Hirsch, Jahresbericht über die gesammte Medicin. Alles was erschienen.

[32838.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:
Aristoteles, ed. Sylburg. Vol. 6. 1587.
Catullus, Tibullus, ed. Lachmann.
Mommsen, röm. Chronol. 2. Aufl.
— unterital. Dialekte.
Dionysius Halic., ed. Kiessling. I. u. ff.
Athenaeus, ed. Meineke.
Waitz, Psychol. als Naturw.
Aratus, ed. Buhle. 2 Vol.

[32839.] **Kubasta & Voigt** in Wien suchen:
Schlosser's Weltgesch. Bearb. v. Kriegk. (1856.) 8. u. 9. Bd. — Göpel's Liederb. — Jäger, Skizzen aus Algier. — Bürgerkrieg in Spanien. Lpzg. 1837. — Fuchs, Kräuterbuch. Basel 1543. — Trenck, Nachtr. z. Lebensgesch. (4. Bd.) 1793.

[32840.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht und bittet um Offerten:
1 Bulletin du bibliophile belge. Vol. 21. ap.

[32841.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:
Eine größere, wissenschaftlich gehaltene Grammatik des Czechischen.

[32842.] **Tausch & Grosse** in Halle a/S. suchen:
Smith, Dictionary of greek and roman geography. 2 Vols.

SLUB
Wir führen Wissen.

[32843.] **Mitscher & Röstell** in Berlin suchen in den neuesten Auflagen, gut erhalten, u. erbitten directe Offerten:

Appell, Werther u. s. Zeit.
Aschbach, Gesch. d. Wiener Universität.
Biedermann, Goethe u. Leipzig. 2 Bde.
— Deutschland i. 18. Jahrh.
Boas, Schiller's Jugendj., hrsg. v. Maltzahn.
Boisserée, S. 2 Bde.
Briefwechsel zwischen Gleim, Heinse u. Müller.
— zw. Goethe u. M. v. Willemer.
— zw. Goethe u. Zelter.
— zw. Goethe u. Knebel.
— zw. Goethe u. Carl August.
— Schiller's mit Lotte.
Busch, d. gute, alte Zeit.
Diez-Schéler, Wörterb. d. roman. Sprache.
Dolch, Gesch. d. deutschen Studententhums.
Düntzer, Charlotte v. Stein. 2 Bde.
— Aus Goethe's Freundeskreise.
— Frauenbilder a. Goethe's Jugendzeit.
— Goethe u. Karl August.
— Schiller u. Goethe.
Falk, Goethe a. näh. pers. Umgange dargest.
Firmenich-R., Germaniens Völkerstimmen.
Frommann, d. Frommann'sche Haus.
Gleim's sämmtl. Schriften. 4 Bde. 1802. 3.
Goedeke, 11 Bücher dtschr. Dichtg.
— dtsche. Dichtg. im Mittelalter.
Goethe's Briefe an Lavater.
— Briefe u. Aufsätze, hrsg. v. Schöll.
Guicciardini, omnium Belgii regionum descriptio.
Hautz, Gesch. d. Universität Heidelberg.
Haym, d. romant. Schule.
Heldenbuch, hrsg. v. Simrock. 6 Bde.
Heß, Biographien ꝛc. z. Schiller's Wallenstein.
Hettner, dtsche. Literaturgesch. d. 18. Jahrh.
Hillebrand, dtsche. Nationalliteratur d. 18. u. 19. Jahrh.
Hoffmann v. Fallersleben, Horae belgicae.
Humboldt, ästh. Versuche üb. Hermann u. D.
Jahn, biographische Aufsätze.
Keil, R., Vor hundert Jahren.
— Gesch. d. Jenaischen Studententhums.
Kink, Gesch. d. Universität Wien.
Koberstein-Bartsch, Grundriß. 5. Aufl.
Körte, Gleim's Leben.
Kosegarten, Gesch. d. Univ. Greifswald.
Krabbe, d. Univ. Rostock im 15. u. 16. Jahrh.
Krause, Gesch. d. fruchtbringenden Gesellsch.
Kreyßig, Vorlesungen üb. Goethe's Faust.
Kriegk, d. dtsche. Bürgerthum im M.-A.
— Culturbilder a. d. 18. Jahrh.
— Bruder Senckenberger.
Kurz, Schiller's Heimathjahre.
— Gesch. d. dtschn. Literatur. 7. Aufl.
Luther's Tischreden.
Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl.
Michiels, Etudes sur l'Allemagne.
Muther, Universitäts-Gelehrtenleben.
Neumark, d. neusprossende deutsche Palmbaum. 1668.
Pasqué, Goethe's Theaterleitung in Weimar.
Paulsen, Gründung d. deutschen Universitäten.
Prantl, d. Ludwig-Maxim.-Universität in Ingolstadt.
Probst, Gesch. d. Universität Innsbruck.
Proehle, Lessing, Wieland u. Heinse.
Raumer, Geschichte der Pädagogik.
Riemer, Mittheilgn. über Goethe.
Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. Bd. 3.
Schiller, Charlotte, u. ihre Freundin.
Schiller's u. Goethe's Xenien-Manuscript, hrsg. v. Boas.
Schmidt, dtsche. Nationalliter. im 19. Jahrh. 5. Aufl.
Schuchard, Goethe's italien. Reise.
Springer, Weimars classische Stätten.
Stahr, Weimar u. Jena.
Steffens, Was ich erlebte.
Steubing, Gesch. d. hohen Schule zu Herborn.
Strodtmann, Heine's Leben.
Strauß, Ulrich v. Hutten.
Tholuck, Vorgeschichte des Rationalismus.
Tomek, Gesch. d. Prager Universität.
Vilmar, z. Verständniß Goethe's.
Vischer, Gesch. d. Universität Basel.
Vischer, Goethe's Faust.
Volksbücher der Deutschen, hrsg. v. Simrock. 13 Bde.
Volkslieder, althoch- u. niederd., hrsg. v. Uhland.
Wachsmuth, Weimars Musenhof.
Wackernagel, altdeutsches Leseb. 3 Bde.
Wagner, Gesch. d. Carlsschule.
Wieland's sämmtl. Werke. 53 Thle. in 24 Bde. geb. 1818—28.
Wilmanns, Entwickl. d. Gudrun-Dichtung.
Zarncke, d. dtschn. Universitäten im M.-A.
Zschokke, Novellen. 14 Bde.

[32844.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstrasse 53, sucht:

Ledebur, Adelslexikon. Bd. 2.
Heller, Gesch. d. Holzschneidekunst.

[32845.] **Wilh. Bufleb** in Mülhausen i/Els. sucht:

Leunis, Synopsis der 3 Reiche. Letzte Aufl. Offerten direct.

[32846.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:

1 Leunis, Synopsis. 2. Thl.

[32847.] **H. Keßler** in Leipzig sucht billigst u. erbittet directe Offerten:

Ebers, G., sämmtl. Schriften. Brosch. od. geb.

[32848.] **H. Fritz** in Ilshofen (Württ.) sucht:

Berge, Conchylienbuch.

[32849.] Die **F. L. Mattig'**sche Buchh. in Altona sucht:

1 Gory et Percheron, Monographie des cétoines et des scarabées mélitophiles. Avec 77 planches coloriées. Paris 1833.
1 Dejean et Aubé, Species général des coléoptères. 6 Vols. Paris 1825—38.

[32850.] **Justus Naumann** in Dresden sucht:

Fritsche, Abendmahlsreden. 1842.
Funcke, Paulus.
Kingsley, Hypatia. (Deutsch.)

[32851.] **Johs. Faßbender** in Elberfeld sucht:

Corpus juris, übers. von Schilling ꝛc. 7 Bde.
Büttner, Anleit. zum Rechenunterricht.

[32852.] **Hermann Bahr,** Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:

Sachsenspiegel, von Sachsse. Heidelberg 1848.
Dahn, westgoth. Studien. Würzb. 1874.
Amira, altnorweg. Vollstreckungsverfahren.
Bunge, curländ. Privatrecht. Reval 1851.
— liv- u. esthländ. Privatr.
Neustetel u. Zimmern, röm.-rechtl. Unters.
Unger, oesterr. Privatrecht.
Trendelenburg, Naturrecht. 1868.
Rudorff, de juris dictione edictum. 1869.
Anschütz, Summa legis Longobard.
Demelius, Unters. a. d. röm. Civilr. I.

[32853.] **B. Baginsky** in Berlin C., Königstr. 35, sucht:

Weigand, Wörterbuch. — Koenig, Literaturgesch. — Reuter's Werke. V.-Ausg. — Meyer's Handlexikon. 2. Aufl. — Ranke, röm. Päpste. — Meyer-Blöck, Augenheilkunde. 2. Aufl. — Binz, Arzneimittel. 6. Aufl. — Grube, geograph. Charakterbilder. — Peschel, Völkerkunde.

[32854.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:

1 Sturm, Deutschlands Käfer. Bd. 15—23.
Carl's Repertorium. Bd. 1. 2.

[32855.] **C. Helf** (Antiquariat) in Wien sucht.

Hahn, albanesische Studien.
Balzac, sämmtl. Werke.
Sand, sämmtl. Werke.
Goethe's Werke. Ausg. in 3 Bdn. 1869. Bd. 1. ap.
Gutzkow, Hohenschwangau.
Shakspere, hrsg. v. Delius. Grosse Ausg. I. 3. Hft.

[32856.] **Gottfr. Veith** in Osnabrück sucht:

1 Kärcher, latein. Wörterbuch. I. II.
Werke über Glasmalerei. Neu u. alt.

[32857.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten üb. Leipzig:

1 Dannhauer's Catechismusmilch.
1 Magdeburger Centurien (deutsch). I—IV.
(Nur gut erhaltene Expl. können dienen!)

[32858.] **Schmidt & Günther** in Leipzig suchen:

1 Emmert, Unterleibsbrüche. (Stuttg. 1857.)

[32859.] **J. L. Beijers** in Utrecht sucht:

1 Revue de droit international. Vol. 1—13.

[32860.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:

Alles üb. Fechtkunst, in allen Sprachen.

Unser Kunde kauft Alles, was er noch nicht besitzt; Einsendung von Listen dürfte sich daher lohnen.

SLUB
Wir führen Wissen.

[32861.] **Julius Drescher** in Leipzig sucht:
Beck, christl. Reden. VI. 1. u. 4. Lfg. II. IV. VI. — Burkhardt, Missionsbibl. 2. A., herausg. v. Grundemann. — Paulsen, Zum Nachtisch. — Schmid, christl. Sittenlehre. — Moll, System d. prakt. Theologie. — Schürer, neutest. Zeitgeschichte. — Gesenius, hebr. Handwörterb. — Schleiermacher, Monologen. — Spurgeon, Predigten. — Couard, Leben d. Christen in d. drei ersten Jahrh. — Moody, Reden. — Kögel, 1. u. 2. Petribrief; — Aus dem Vorhof ins Heiligthum.

[32862.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
Mülmann, Statistik d. Reg.-Bez. Düsseldorf.
Zeitschr. d. k. baier. stat. Bur. | Gerichtssaal. | Zeitschr. f. d. ges. Staatswiss. | Hildebrand, Jahrbücher. } Vollst. Reihen, einz. Bde. u. Hefte.
Leist, röm. Patronatsrecht.
Huschke, Multa u. Sacramentum.
— über d. Recht des Nexum.
Pfordten, Studien z. oberbaier. Landrecht.
Centralblatt f. d. pr. Jur. 1839, 43.
Dtsche. Juristenztg. Bd. 3.
Colerus, Practica universalis.
Abbildung v. 12 Med., versch. Angel. d. Kurf. v. Brand. vorstellend. 4.
Bildniss-Sammlg. d. br.-pr. Regenten a. d. H. Hohenzollern. Hrsg. v. Simons.
Brand.-pr. Reg. a. d. H. Hohenz. 1856.
Cernitius, Decem e fam. Burggr. Nor. icones. 1626.
Rodbertus. Alles von ihm.
Marx, z. Kritik d. polit. Oekonomie.
Phillips, verm. Schriften. I. II.
Mommsen, griech. Jahreszeiten. Hft. 1. 2.
Sickel, Beiträge z. Diplom. Nr. 2.
(Directe Angebote bevorzugt.)

[32863.] **A. Creutzer** in Aachen sucht:
Plato, von Müller u. Steinhart. Geb. — Annalen des Histor. Vereins f. d. Niederrhein. Cplt. u. einzelne Hfte. — Laib u. Schwarz, christl. Altar. — Calmet, Comm. in Vet. Testam. 4. Vol. 9. — Manz' Realencyklopädie. 3. Aufl. — Mettenleiter, Harmoniumschule. — Görres-Gesellschaft, div. Vereinsschriften. — Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 1. — Graduale roman. Leodii 1857. — Vesperbuch (kleines) auf Noten von A. Stein. — Cornelius a Lapide. Alte Antwerp. Folio-Ausg. Div. Bände. — Fabri concionum opus tripartitum. — Thomae Aquin. opera. Paris, Vivès. Div. Bde. — Bullar. magn. rom. Vol. 11. Fol. Luxemb. — Antiphonar. archid. Coloniensis. Ratisb. (Pustet). — Schlosser's Weltgeschichte. Bd. 16—18. — Wolff, Tannhäuser. — Realencyklopädie der ges. Heilkunde, von Eulenburg. — Journal hist. et littéraire, p. Feller. — Voyages p. le même.

[32864.] **Paul Parey** in Berlin sucht:
Coates's Herd-book. Div. Bände.

[32865.] **F. K. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht:
Neugebauer, Südslaven. — Meulemons, la république du Chile. — Hess, Rom u. Jerusalem. — Ill. Zeitung 1880. — Romanzeitung 1880. — Europa 1880. — Museum, rhein., f. Philologie. N. F. IX. — Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl. — Aeltere Jahrgänge von: Gartenlaube; — Buch für Alle; — Ill. Welt; — Chronik; — Omnibus; — Criminalzeitung etc. (jedoch nur wie neue Expl.). — Stutz, Schöpfungsgeschichte. — Ranke, Fürsten u. Völker. 1. Aufl. I—IV.

[32866.] **Sam. E. Taussig** in Prag sucht:
Mittheilungen d. steiermärk. Geschichtsvereines.
Mittheil. d. Hist. Ver. f. Steierm.
Beiträge z. Kunde steiermärk. Geschichtsquellen.
Neues Archiv f. sächs. Geschichte u. Alterthumskde.
Tangl, Gesch. v. Kärnten.
— die Freien v. Suneck.
Radies, die Frhrrn. v. Grimschitz.
Beiträge z. Lösung der v. Erzh. Johann gestellten Preisfragen.
Heyne, d. Churfürstentag zu Regensburg i. J. 1630.
Zahn, steiermärk. Geschichtsblätter. 1880.
Herrmann, Gesch. v. Kärnten.
Von allen erbitte Offerte ganzer Reihen, sowie einzelne Bände.

[32867.] Die **Ramdohr'**sche Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig sucht:
1 Daheim-Kalender. 1. Jahrg.

[32868.] **B. Traub & Co.** in Szegedin suchen:
Münchner Flieg. Blätter. Frühere Jahrge.
Offerten direct unter genauer Angabe des Zustandes der Jahrge.

[32869.] Das **Bibliogr.-artistische Institut** in München sucht direct:
Thackeray, Jahrmarkt des Lebens. In allen Ausgaben. (Zahlen gut.) — Grübel's Gedichte. — Tagebuch d. Ritters v. Schweinichen. — Erzählungen der Königin von Navarra.

[32870.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
Schilling, Psychologie. — Krüger, griech. Sprachlehre. — Froriep, chir. Kupfertafeln. — Wölfflin, Antiochus v. Syrakus u. Coelius Antipater. Leipzig 1872.

[32871.] **Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln sucht:
Jahresbericht d. Rheinisch-Westfälischen Gefängnissgesellschaft 1877/78.

[32872.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Buss, System d. ges. Armenpflege.
Valla, Laurentius, Opera. Basil. 1540.
Jabornegg-Altenfels, Kärntens röm. Alterthümer.
Rochholz, Tell u. Gessler.

[32873.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht:
Daly, l'architecture privée. 3. Série: Décorat. intér. peintes. 2 Vols.
Offerten direct.

[32874.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Reinhold, Lexikon zu Jean Paul's Werken. 1808.
Delitzsch, biblische Psychologie. 2. Aufl.
Luther's Werke, v. Walch. Bd. 23.
Springer, Gesch. d. bildenden Künste. 1858.
Biblia lat. Fol. Lipsiae 1544, Wolrab.

[32875.] **H. Kuh** in Hirschberg sucht dir.:
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungs-Lehre. Neueste Auflage.

[32876.] **A. Foeffer** in Frankfurt a/M. sucht und erbittet Offerten direct:
1 Karup, theoret. Handbuch der Lebensversicherung. Cplt. Leipzig 1876. Geb. u. brosch.

[32877.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:
1 Herbart, — Erdmann, Geschichte d. Philosophie.
1 Pierer's Univ.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 15—18.
1 Dante, göttl. Komödie, hrsg. v. Philalethes.

[32878.] Die **Kamlah'**sche Buchh. in Berlin sucht:
1 Hebr. Bibel ohne Punkte. — Böttiger, Sabina. — Gervinus, Literaturgeschichte. Neuere Aufl.

[32879.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten directe Offerten:
1 Küttlinger, Unters. üb. d. wirthschaftl. Grundl. d. Rechts. (Ansbach 1844.)

[32880.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Rohrscheidt, Am deutschen Herd. Märchen.
1 Forster, Chr., Blumen-, Strand- und Seemärchen.
1 Koch, O., Sagen a. Schleswig-Holstein.
1 Schanz, P., Märchen i. d. Dämmerstunde. Dresden.

[32881.] **Wilh. Hahn** in Ploen sucht:
Thiers, frz. Revolution.

[32882.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Gabler, mediz. Wörterb. Berlin, Peters.

[32883.] **Kaufmann's** Sort. in Dresden sucht:
Sachs-Villatte. Schul-A. Thl. 1. 2. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32884.] Zum 3. Male erbitte umgehend zurück:
Cassel, Prof., Antisemiten. 55 ₰ no.
Nach dem 1. August nehme ich nichts mehr an und berufe mich auf diese Anzeige.
Berlin, 7. Juli 1881.
F. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung.
(Max Herbig).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[32885.] Zur selbständigen Leitung eines Verlagsgeschäftes wird ein nicht zu junger Mann gesucht. Gefällige Offerten unter P. #. 13. bittet man an die Exped. d. Bl. zu richten.

[32886.] Comptoirist. — Ein Comptoirist, unverheirathet, mit guter Handschrift, der an flottes u. sicheres Arbeiten gewöhnt und einigermaßen mit Buchführung u. Correspondenz vertraut sein muß, findet in einem Leipziger Fabrik-Comptoir dauernde Stellung. Antritt sofort, event. später. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sowie allem Näheren an den „Invalidendank" in Leipzig unter Chiffre W. Z. 028. erbeten.

[32887.] Die erste Gehilfenstelle, sowie eine Stelle für einen jüngern Gehilfen werden in unserem Züricher Geschäfte auf September und October frei. Reflectenten mit guten Sortimentskenntnissen, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind (musikalische Befähigung erwünscht) und auf dauernde Stellung aspiriren, belieben sich mit directer Post unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen an uns zu wenden.

Zürich, Juli 1881.

Gebrüder Hug,
Musikalien-Handlung.

Gesuchte Stellen.

[22888.] Ein verheiratheter Buchhändler, 36 Jahre alt, tüchtige Arbeitskraft, Besitzer eines kleinen Verlages wissenschaftl. Richtung, der auf fernere 10 Jahre hinaus ca. 1500 Mark p. a. Reingewinn ergibt, wünscht in einer soliden Verlagsbuchhandlung oder Druckerei in irgend welche Stellung, event. bei Ueberlassung qu. Verlages als Theilhaber einzutreten. Offerten unter „Verlag" durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32889.] Ein junger militärfreier Leipziger Gehilfe sucht in einer Verlagsbuchhandlung Leipzigs, Berlins oder einer anderen großen Stadt Stellung. Gef. Offerten sub A. U. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[32890.] Für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit bei mir bestanden und mir hierauf schon seit 1½ Jahren als Gehilfe zur Seite steht, suche ich zum 1. Oct. eine Gehilfenstelle.

Ich kann Betreffenden aufs beste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Pleß O/S., 6. Juli 1881.

A. Krummer.

[32891.] Antiquar. — Für einen jungen Mann, Gymn.-Primaner, der seine Lehrzeit in einem bedeutenden süddeutschen Antiquariate bestanden hat und darauf 2½ Jahr in meinem Antiquariate thätig war, suche ich eine Stelle.

Eintritt kann sogleich, auch später erfolgen.

Ich kann den Herrn als tüchtigen Gehilfen bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Königsberg i/Pr., 6. Juli 1881.

Eugen Heinrich,
in Fa. Ferd. Raabe's Nachf.

[32892.] Für einen erfahrenen Gehilfen suche ich eine Stelle im Verlag oder Sortiment. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in den alten und neuen Sprachen und ist ein zuverlässiger, außergewöhnlich fleißiger Arbeiter. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen.

Offerten erbitte direct.

Mannheim, 5. Juli 1881.

Tob. Loeffler.

Besetzte Stellen.

[32893.] Den zahlreichen Herren Bewerbern unter bestem Dank zur Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Stelle besetzt ist.

Großenhain. **Arthur Hentze.**

[32894.] Den Herren Bewerbern um die durch das **Schles. Vereins-Sort.** sub Z. 100. ausgeschriebene Gehilfenstelle unter Dank zur Nachricht, daß der Posten besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Recensionsexemplare

[32895.] für den

Literarischen Jahresbericht 1880—1881.

Herausgegeben von
Prof. Dr. **E. Dohmke**, Dr. **A. Oppel** und Dr. **O. Seemann.**

Auflage 22—25,000.

werden möglichst bald erbeten, jedoch nur von solchen Werken, welche seit October v. J. neu erschienen sind. Von der Besprechung sind unbedingt *ausgeschlossen:*

1. Neue Auflagen ohne wesentliche Veränderungen des Inhalts.
2. Werke streng wissenschaftlichen Charakters u. Fachliteratur.
3. Broschüren und polemische Schriften.
4. Schulbücher, gewöhnliche Bilderbücher und Kinderschriften.

Leipzig, im Juni 1881.

Expedition des Illustrirten Weihnachtskatalogs (E. A. Seemann).

[32896.] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog,

von welchem soeben die II. Abtheilung erschienen ist.

Derselbe enthält 1165 Illustrationen jeden Genres, nach Originalen der besten deutschen Künstler in vorzüglichsten Holzschnitten, darunter eine grosse Anzahl Initialen, Kopf- und Bandleisten, Schlussvignetten etc., und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 ℳ an den Betrag für denselben.

Leipzig. **Alphons Dürr.**

Engliches und Italienisches

[32897.] Antiquariat billigst durch

W. H. Kühl in Berlin.

Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direct an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Gratis-Aufnahme erbeten.

General-Dépôt des k. k. militär-geogr. Institutes in Wien.

[32898.]

Da wir sämmtliche vom k. k. militärgeogr. Institut herausgegebenen Kartenwerke in grosser Anzahl auf Lager halten, so sind wir jederzeit im Stande, auch bedeutendere Bestellungen umgehend zu erledigen.

Bezüglich der Ueberlassung eines Commissionslagers verweisen wir auf unser Inserat in der Buchhändler-Correspondenz vom 28. Mai und im Börsenblatt vom 1. Juni.

Bezugsbedingungen: 20 % gegen baar!

Wien I, Graben 31, Juli 1881.

R. Lechner's k. k. Univ.-Buchhandlung.

(Nicht zu verwechseln mit R. Lechner's Verlag.)

[32899.] **Inserate**
für
Zeitschrift
für
neufranzösische Sprache und Literatur,
herausgegeben von
Prof. Dr. **Körting** u. Prof. Dr. **Koschwitz.**
Band III. Heft 2.

erbitte baldigst, da das Heft in kurzem erscheint.

Oppeln, den 8. Juli 1881.

Eugen Franck's Buchhdlg.
(Georg Maske.)

[32900.] **H. Le Soudier,**
Commissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.
Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften
liefere ich franco
Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier
in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Clichés aus dem Daheim

[32901.] geben wir
in Kupferniederschlag zu 10 ₰,
in Blei zu 9 ₰
pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig. **Daheim-Expedition**
(Velhagen & Klasing).

Oeffentliches Börsenblatt.

[32902.]

Auf vielseitige Anregung werde ich von jetzt ab die

Bezugsbedingungen

in einer dem Publicum nicht verständlichen Weise mit aufnehmen, um die Inserate für Publicum und Buchhandel zugleich nutzbringend zu machen.

Die Art und Weise der Angabe der Bezugsbedingungen habe ich per Circular heute allen Buchhandlungen bekannt gegeben und bitte, bei Einsendungen für das „Oeffentl. Börsenblatt" gef. darauf Rücksicht nehmen zu wollen.

Die für das Novitätenverzeichniss eingesandten Bücher etc. werden remittirt. Von neuen Unternehmungen erbitte ich mir Aushängebogen für das Blatt.

Zugleich theile ich Ihnen mit, dass ich mich infolge der zahlreichen Nachbestellungen genöthigt sehe, noch eine

Probenummer

herzustellen; dieselbe gelangt vom 20. Juli ab in einer Höhe von ca.

20,000 Exemplaren

zur Versendung und wird namentlich an alle höheren Schulen Deutschlands (nach Mushacke's Verzeichniss), an die Universitäten etc. direct versandt und an die öffentl. Locale in den grossen Städten vertheilt. Ich berechne

= pro Zeile 50 ₰ baar =
(Spaltenbreite 7 Cm.)

und erbitte mir

= Inserate bis 18. Juli. =

Das Unternehmen hat, trotzdem die 1. Probenummer nicht gut arrangirt war, die wärmste Aufnahme gefunden; denn es entspricht einem wirklichen Bedürfnisse. Der Gebildete will auf dem Laufenden bleiben und wissen, was neu erscheint, damit er von seinem Buchhändler zur Ansicht verlangen kann.

Vom 1. Juli ab richte ich viertelj. Abonnement ein

pro Quartal 1 ℳ; baar mit 25% + 11/10.

Für Ihren *eignen Bedarf* liefere ich auf vorherige Bestellung jede gewünschte Anzahl von derselben Nr.

je 50 Exemplare zu 75 ₰.

Sie lassen farbige Zettel mit Ihrer Firma etc. aufkleben und haben das *vollständigste* und *billigste Vertriebsmaterial*.

Ich bitte um Ihre fernere recht thätige Verwendung und ersuche Sie, mir Ihren Bedarf an Probenummern gef. rechtzeitig anzuzeigen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 8. Juli 1881.

C. F. Gruner.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
[32903.] ganzen Bogen.
Auflage 8600.
Inserate 25 ₰. Reclamen 75 ₰.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

[32904.] Vom 2. bis 4. August d. Jahres findet die

Weimarische Lehrerversammlung
in Bürgel

statt.

Handlungen, welche geneigt sind, bei der stattfindenden Lehrmittelausstellung mit auszustellen, hauptsächlich pädagogische Werke, Wandkarten, Zeichen-Vorlagen, Anschauungsbilder ꝛc. ꝛc. wollen mir, unter Angabe der bez. Werke, baldmöglichst directe Mittheilung machen.

Entschließung, resp. Auswahl der Werke, sowie Näheres dann direct brieflich.

Apolda, den 5. Juli 1881.

Fr. Lauth's Buch- u. Lehrmittelhdlg.

[32905.] Leipzig, Lindenstraße 2, habe ich ein helles Parterre mit Niederlage und Packraum sofort oder 1. October für 550—600 Mark zu vermiethen. Dasselbe eignet sich wie bisher für ein Verlagsgeschäft oder für eine kleinere Commissions-Buchhandlung.

Oswald Mutze in Leipzig.

[32906.] Da ich binnen kurzem die Anlage einer Colportagehdlg. in hiesiger Stadt beabsichtige und namentlich den Vertrieb gediegener guter Zeitschriften, Bücher ꝛc. im Auge habe, so wäre mir directe Zusendung von einschlägigen Offerten, Probenummern u. dgl. erwünscht.

W. Krankenhagen.
in Halberstadt, Taubenstraße 30.

Peinture-Bogärts.

[32907.]

Im 2. Semester 1881 erscheinen Recensionen und permanente Annoncen in folgenden Zeitungen:

Flieg. Blätter.
Gartenlaube.
Illustr. Zeitung.
Illustr. Frauenzeitung.
Neue Wiener Illustr. Zeitung.
Köln. Zeitung.
Augsburg. Allgem. Zeitung.
Neue freie Presse.
Pester Lloyd.
Ueber Land u. Meer.

Wir empfehlen den Kunsthandlungen, No. 1, 4, 6, 10, 11, 12 der Peinture-Bogärts als dem deutschen Geschmacke am besten entsprechend, auf Lager zu halten.

Hochachtend

J. M. Grob,
General-Debit der Peinture-Bogärts
in Eutritzsch-Leipzig.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[32908.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).

Sampson Low & Co. in London

[32909.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen franco
Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.
Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
" " Berlin: Herr W. H. Kühl.
" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).
" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.
" " Frankfurt a/M.: Hr. W. Rommel.

Verlagskatalog
Joh. Ambr. Barth.
Jubel-Ausgabe 1780—1880.

[32910.]

Noch immer finde ich beim Durchgehen meiner Liste eine große Anzahl von Firmen, welche denselben bisher nicht bestellten. — Ich wiederhole hier ausdrücklich, daß ich unverlangt ihn nicht versende! Wer die kleine Mühe der Verschreibung scheut, wird sich ja wohl auch sonst für meinen Verlag nur wenig interessiren.

Leipzig, den 4. Juli 1881.

Joh. Ambr. Barth.

[32911.] **Carl P. Fues,**
Papierfabrik in Hanau a/Main
(gegründet 1777),
fertigt als Specialitäten und empfiehlt

Farbiges
Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

Weisse Druckpapiere
jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten Formaten und ca. 40 Nuancen.

Skandinav. Sortiment u. Antiqu.

[32912.] liefern jeden Dienstag frco. Leipzig

Andr. Fred. Höst & Sohn
in Kopenhagen.

[32913.] **Uebersetzungen**

aus dem Engl., Franz. und Italien. ins Deutsche liefert eine geübte ältere Dame gut und billig.

Offerten erbeten durch Th. Stauffer in Leipzig.

Verpackte Remittenden!

[32914.]

1 Göth, element. Zeichenunterr. I—III. und Textheft. 4 ℳ 50 ₰ no.

Empfänger bitte, obiges güt. an Hrn. M. Schauenburg in Lahr ab- und mir Notiz zugehen zu lassen.

Pösneck, 6. Juli 1881.

C. Latendorf.

[32915.] Gesucht wird für eine in einer rhein. Stadt von 30,000 Einwohnern herauszugebende Zeitung fortschrittlicher Richtung ein Verleger mit genügendem Capital, welcher auch befähigt ist, das Blatt selbständig zu redigiren. Eine ansehnliche Abonnentenzahl ist bereits gesichert. Offerten unter R. Nr. 600. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Berth. Siegismund,
[32916.] Fabrik-Papierlager
Leipzig—Berlin S.W., Kochstrasse 30

Buchdruckerei Eugen Grosser
[32917.] in Berlin für Werke u. Zeitschriften.

Echt Hünniger'sche Tinte.
[32918.] Alleindebit bei **Alfred Dietz** in Leipzig.

[32919.] **Felix Stoll** in Leipzig, Groß-Sortiment für Musikalien, liefert Musikalien-Sortiment mit 45% gegen baar und besorgt Kreuzband-Sendungen prompt.

Kunst-Auctions-
[32920.] und
Kunst-Lager-Kataloge,
ferner: Antiquariats-Kataloge welche Kupferwerke und Kunstbücher enthalten, erbitte stets in einen Exempl. per Post unter Kreuzband.
Leipzig, Gellert-Straße 2 (Spamer's Hof).
Alexander Danz.

[32921.] **Max Jacoby's Nachf.** in Marienwerder erbittet Neuigkeiten aus dem Gebiete der Staats- und Rechtswissenschaft in zweifacher Anzahl stets unverlangt sofort nach Erscheinen.

[32922.] **Vermiethung**
einer 1. 2. 3. Etage u. Souterrain, welche sich zu Comptoir-, Lager- oder sonstigen Räumlichkeiten für Buchbinder, Holzschneider, Lithographen, Graveure, Druckereien kleinen und mittleren Umfanges, im Ganzen oder getheilt eignen, durch
Leipzig, Dresdner Str. 28.
Duncker & Humblot.

Ferdinand Tegetmeyer.
München 1876. Prämiirt. Leipzig 1879.
Xylographische Anstalt.
[32923.] Leipzig, Inselstrasse 19.

[32924.] **Ed. Zippel's** Buchhdlg. in Liegnitz ersucht um schleunige Uebersendung à cond. von Werken über Bau und Einrichtung von Zuckerfabriken.

[32925.] **J. F. Bösenberg's**
Dampfbuchbinderei
in Leipzig empfiehlt sich zur geschmackvollen Herstellung aller vorkommenden Aufträge.
„Coulanteste Bedienung."
Künstlerische Entwürfe für Einbanddecken etc. liefere kostenfrei.
Gegründet 1842.

Bei Verschreibungen
[32926.] bitte zu beachten, dass der gesammte Verlag der Firma Ernst Julius Günther Nachf. an mich übergegangen ist und von mir unter meiner Firma expedirt wird.
Leipzig. **Ambr. Abel.**

Dänisches Sortiment u. Antiquaria
[32927.] liefert 2 mal jeden Monat
G. Torst, Kopenhagen K., Klosterstræde 19.

Restauflagen
[32928.] und Partien gangbarer Werke jeder Art kauft mit und ohne Verlagsrecht stets pr. Casse
L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Sehr wichtig!
[32929.]
Das in dieser Woche ausgegebene Circular über
Wolf's theol., — jurist., — medic., — naturw. Vademecum
bitte gef. eingehend zu beachten und die „Bezugsbedingungen" nicht zu übersehen.
Kössling'sche Buchhdlg. (G. Wolf)
in Leipzig.

[32930.] **Maculatur**
kauft für amerikan. Papierfabriken in möglichst grossen Posten pr. Casse
L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, gr. Burstah 23.

[32931.] Die halbmonatlich erscheinende
„Mädchenschule"
(erweiterte Fortsetzung der „allg. Zeitschrift für Lehrerinnen")
wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nordamerika gelesen. Inserate pr. einfach gespaltene Petitzeile 20 ₰.
Bertschinger & Heyn in Klagenfurt.

[32932.] **Fr. Aug. Großmann,** photogr. Kunstverlag in Leipzig, liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend ꝛc. in Visitenk.-, Cabinet- u. Folioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preisliste steht zu Diensten.

[32933.] Wegen eingetretenen Todesfalles beabsichtigen wir, baldigst unser großes antiquarisches Lager von Büchern aller Wissenschaften, sowie das Lager der in unserem Verlage erschienenen polnischen Werke, event. mit dem Verlagsrecht, billig zu verkaufen.
Posen, im Juli 1881.
H. J. Sußmann & Sohn.

Die
Galvanoplastische Anstalt
[32934.] von
Rud. Schwertführer
in Stuttgart
empfiehlt sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Cm. für 2 ₰, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

R. Streller in Leipzig
[32935.] errichtet
Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.
Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Wissenschaftliche und technologische Novitäten der amerikan. Literatur
[32936.] liefern wir prompt und billig.
Wenn gewünscht, machen wir auf Specialitäten aufmerksam.
New-York. **E. Steiger & Co.**

Inhaltsverzeichniß.

Verabredung zwischen Deutschland und der Schweiz, betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Christian Egenolff, der erste Buchdrucker und Verleger zu Frankfurt a/M. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblatt Nr. 32780—32936.

Abel in L. 32926.
Abenheim 32810.
Ackermann, Th., in M. 32805.
Ade 32908.
Alt 32873.
Anonyme 32783—85. 32855—86. 32888—89. 32894. 32913. 32915.
Bachem 32903.
Bädeker in J. 32803.
Bädeker in L. 32789.
Baginsky 32853.
Bahr 32852.
Baer & C. in F. 32831. 32860. 32872.
Barth in L. 32910.
Beijers 32859.
Bertschinger & H. 32931.
Bock in R. 32818. 32827.
Borstell & R. 32821.
Bösenberg in L. 32925.
Braumüller & S. 32880. 32882.
Brauns 32835.
Brill in L. 32854.
Buchh., Akademische, in G. 32870.
Buchh. d. kath. Erz.-Vereins 32833—34.
Busleb 32845.
Creutzer 32863.
Daheim-Exped. 32901.
Dalp 32892.
Danz in L. 32920.
Diehl's Sort. 32822.
Dietz 32918.
Drescher 32861.
Duncker & H. 32922.
Dürr, R., 32896.
Enke 32809.
Exped. d. Illustr. Weihn.-Kat. 32895.
Faßbender 32851.
Foesser 32876.
Franck in O. 32819. 32871. 32899.
Fritz 32848.
Fues in Hanau 32911.
Gemeinhardt 32799.
Gilbers' Verl. 32813.
Glogau Sohn 32928. 32930.
Goldschmidt, A., in B. 32807.
Goldschmidt, E., in B. 32780.
Grob 32907.
Grosser in B. 32917.
Großmann in L. 32932.
Gruner 32902.
Hahn in B. 32881.
Hanow 32795.
Heinrich in K. 32891.
Helf 32855.
Helm 32826.
Helwing'sche Verl. in H. 32814.
Henry 32798.
Hentze in G. 32893.
Hepner 32804.
Heß in E. 32877.
Höft & S. 32912.
Hug, Gebr., 32887.
Jacoby's Nachf. 32921.
Institut, Bibliograph.-artist., 32869.
Kamlah 32878.
Kaufmann's Sort. 32883.
Kellner in F. 32781.
Keßler in L. 32847.
Kistner 32793.
Koehler, K. F., in Le. 32865.
Koehler's Ant. in Le. 32836.
Konegen 32788.
Kößling 32929.
Krankenhagen in Halberstadt 32906.
Krummer 32890.
Kubasta & V. 32839.
Kuh in H. 32875.
Kühl in B. 32897.
Lang in M. 32837.
Langenscheidt 32901.
Latendorf 32914.
Lauth 32904.
Lechner's Univers.-Buchh. 32898.
Le Soudier 32806. 32900.
Loeffler 32892.
Low & C. 32909.
Lucius 32817.
Mattig 32849.
Mauke Söhne 32879.
Milde 32792.
Mitscher & R. 32843.
Müller in A. 32840.
Muquardt in B. 32808.
Muze 32905.
Naumann, J., in D. 32850.
Nemnich 32825.
Nutt 32829.
Organia 32796.
Parey 32864.
Prager, R. L., 32862.
Pustet in R. 32820.
Ramdohr 32867.
Sandhöf 32828.
Sauerländer in A. 32841.
Schaub in Dü. 32786.
Schergens 32812. 32830.
Schmeitzner 32787.
Schmidt in D. 32846.
Schmidt & G. 32858.
Schmorl & v S. 32823.
Schneider in Ba. 32797.
Schwertführer in Stuttgart 32934.
Siegismund 32916.
Simmel & C. 32838.
Stahel 32794.
Stargardt 32824. 32844.
Staude 32787.
Steiger & C. 32857. 32936.
Stoll 32919.
Streller 32935.
Sußmann & S. 32933.
Tauchnitz, B., 32815.
Tausch & G. 32842.
Taussig 32866.
Tegetmeyer in Leipzig 32923.
Tempsky 32816.
Tonger, P. J., 32800.
Torst 32927.
Traub & C. 32868.
Veit & C. 32832.
Veith in O. 32856.
Wagner in Fr. 32790.
Weigel, T. O., 32874.
Wilhelmi in B. 32780.
Winter in L. 32811.
Wohlgemuth 32884.
Woerl's Sep.-C. 32791.
Zippel 32924.

Verantwortlicher Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commissionär d. Exp. des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.